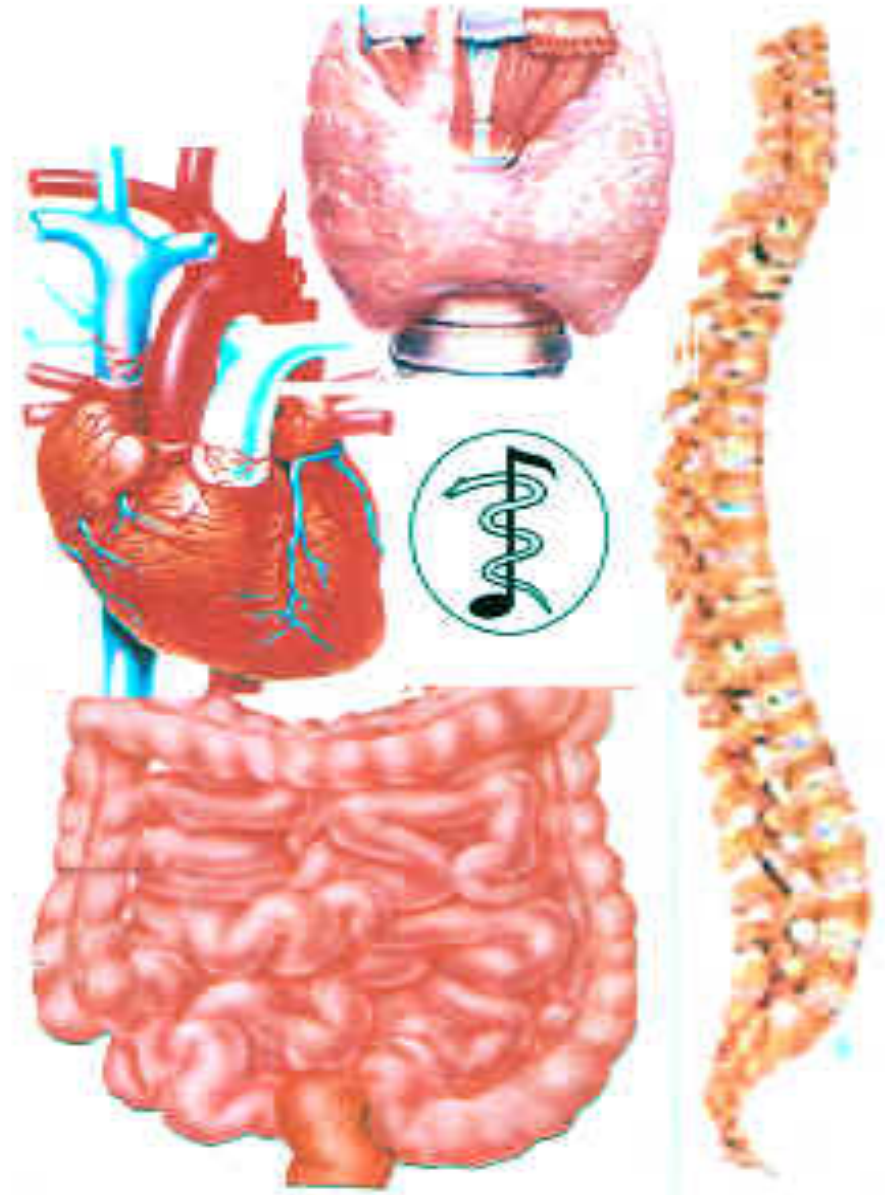
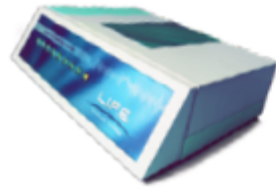


ORGAN SPRACHE

Wie sprechen Körperorgane
zu uns?



L.I.F.E.:
Bioresonanz



Pneumatron - Schmerztherapie



Symptome
verstehen &
Ursache klären:

Das ist RoseWelt:

Rücken-&
Wirbelsäule
Behandlungen



Ernährung: Was ist richtig,
für wen und für welchen
Zweck?



Heilung durch
Medialität &
Spiritualität



Seminare & Vorträge &
Schulungen



Schüssler Salze &
Ceres & Homöopathie



Geistreich
&
Humorvoll

ORGANSPRACHE - ÜBERBLICK

- 01. Funktion und Aufgaben der Organe
- 02. Physische und psychische Symptome der Organe
- 03. Soziodynamik der Organe
- 04. Energie-Körper und ihre Bedeutung
- 05. Drüsen mit zugehörigen Energiezentren ...
- 06. ... ihr Wirken und Einfluss auf physisches Befinden
- 07. ... ihr Wirken und Einfluss auf psychisches Befinden
- 08. Lebensmittel die nützen und welche die schaden
- 09. Die 12 Geisteskräfte und ihr Symptomspektrum
- 10. Organe als Beziehungswandler
- 11. Kinesiologische Organ-Übungen
- 12. eigene Fall- / Fragegeschichten analysieren
- 13. Prävention – letzter Seminartag.

Ich verstehe meine
Körpersprache

I understand

Ich sehe eine Vision
meines Weges

I see

Ich spreche und drücke
mich klar aus

I speak

Ich liebe und fördere die
Kreativität

I love

Ich mache Ordnung
im Geiste

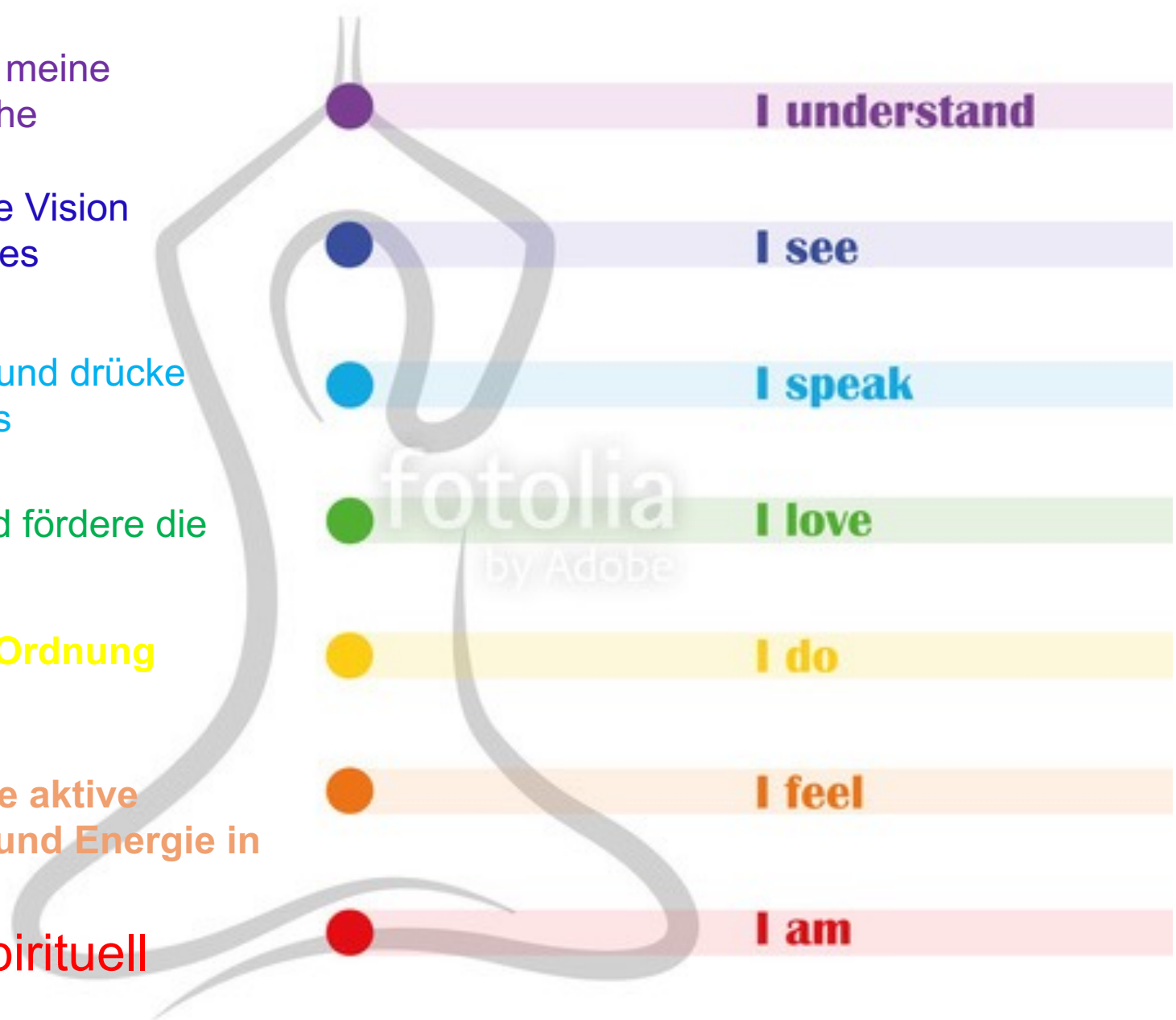
I do

Ich fühle die aktive
Intelligenz und Energie in
mir

I feel

Ich bin spirituell

I am



Warum Organsprache?

- Ph. D. Bruce Lipton
- “Intelligente Zellen“
- „Gene wären nichts weiter als der Entwurf, der dem Aufbau von Zellen, Gewebe und Organen zugrunde liegt.“



Aufbau Körper

- **Materieller Körper**
- Physischer Körper: Skelett, Knochen, Muskeln
- Emotionaler Körper: Herz, Hormone, Kreislauf
- Energetischer Kreislauf: Verbrennungs,- Verdauungs- und Sexualorgane
- Geistiger Körper: Gehirn u Nervensystem
- Spiritueller Körper: Immunsystem, Meridiane, Energie-, Licht- u. Chakrensystem

- Kleinste Lebewesen = Zelle
- Mehrere Zellen = Organ
- Mehrere Organe = Körper
- Mehrere Körper = Individuum
- Individuum + Geist/ Energie = LEBEN

Hängt unser Wohlbefinden nur von äusseren Faktoren ab?

physische

Ebene

geistige

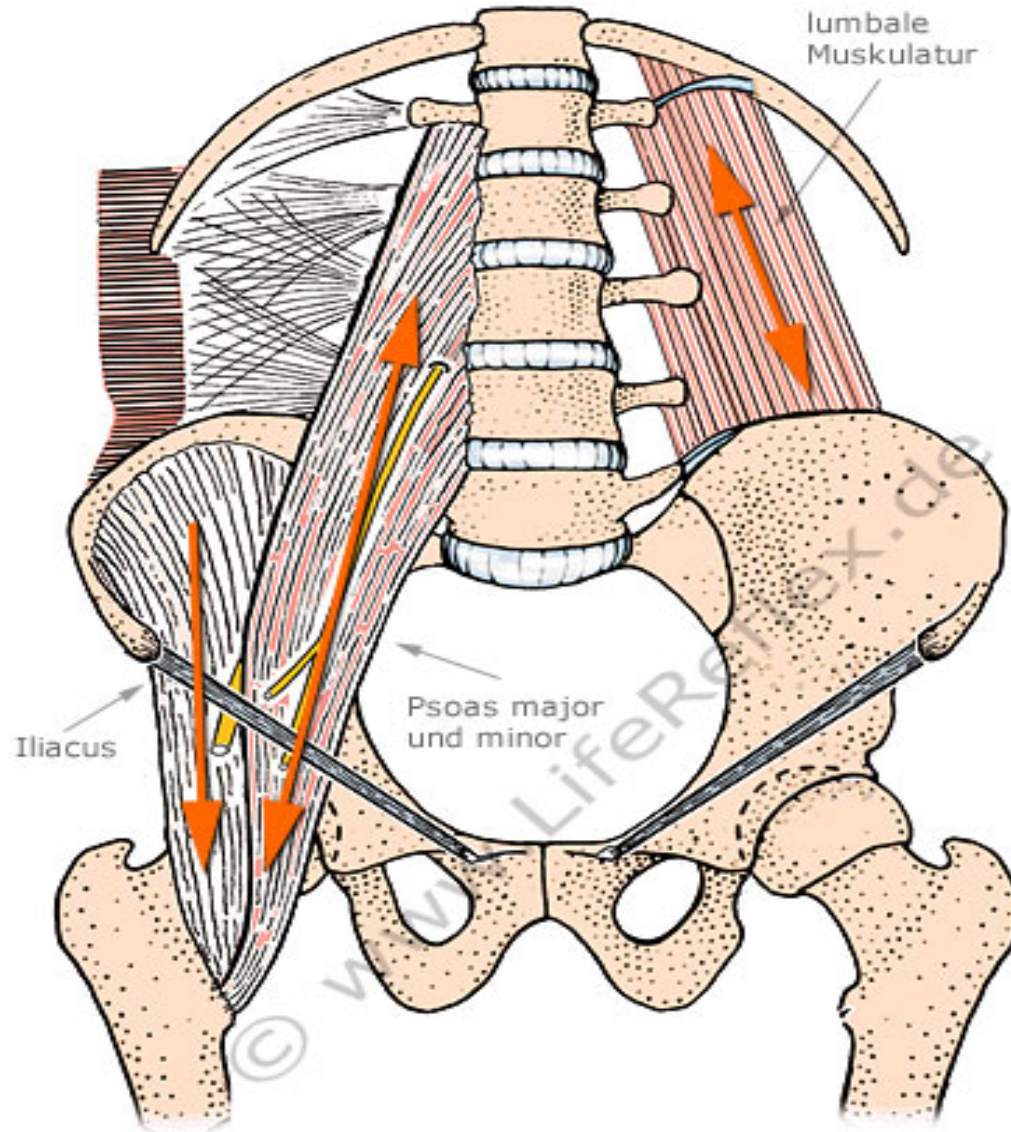
- Negative Nahrungsmittel: Tierprotein, Zucker, Gluten, erhitzte Fette, Sorgen, Zweifel....
- Produziert Säuren, Toxine, Gifte, Gase...
- Hat zellulären Einfluss und beeinträchtigt Funktionen
- Stoffwechselstörung auf:
- Gehirnfunktion, Gehirnsteuerung
- Organfunktionen, --steuerungen
- Missstimmung, Unruhe des Gemütes, Depression...
- Biochemische Prozesse
- → Körper ungünstig beleibt
- Verhindert innere Klarheit
- Entfernt Gefühl von Wahrhaftigkeit
- Einfluss auf:
- Gesunden Selbstfokus
- Selbst-Verständnis
- Selbst-Erfassung
- Verwischt Vision des ICH BIN!
- Verwirklichung des Selbstes?
- Trübt das Gefühl für Vergebung – sich selbst u anderen
- Umgang mit anderen Emotionen
- Umgang mit Energien
- Geistigen Schutz bewahren !

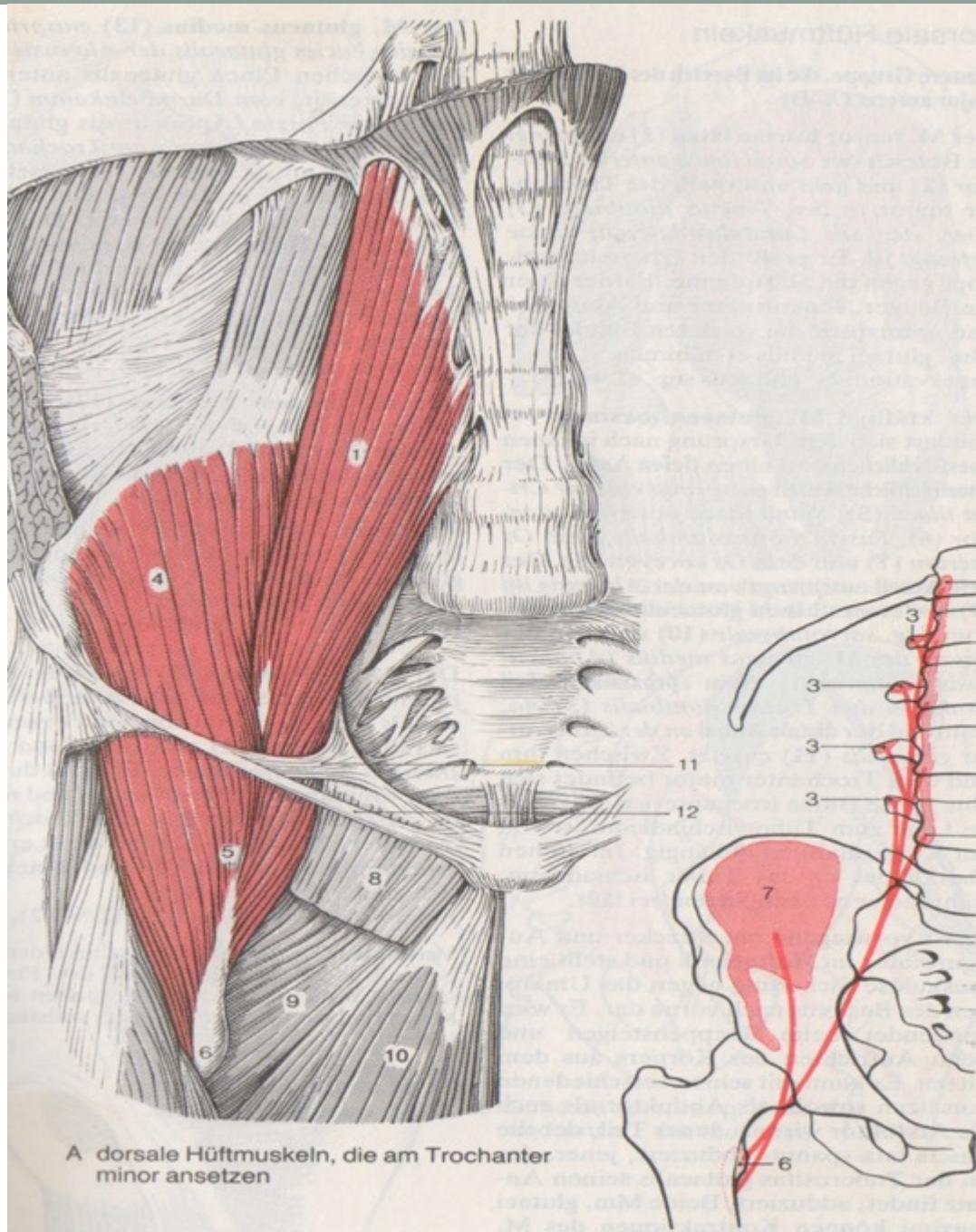
Versöhne dich mit der Vergangenheit

Erstelle Visionen für deine Zukunft

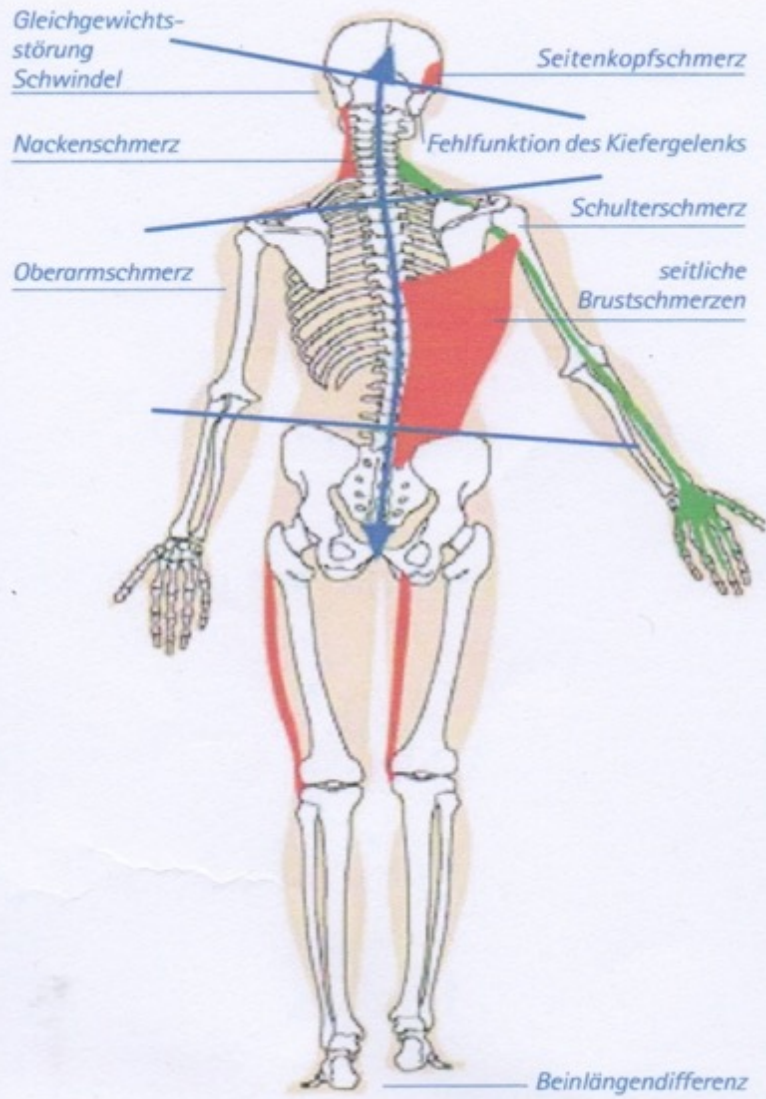
Lebe in der Gegenwart

Geistige Haltung = Physische

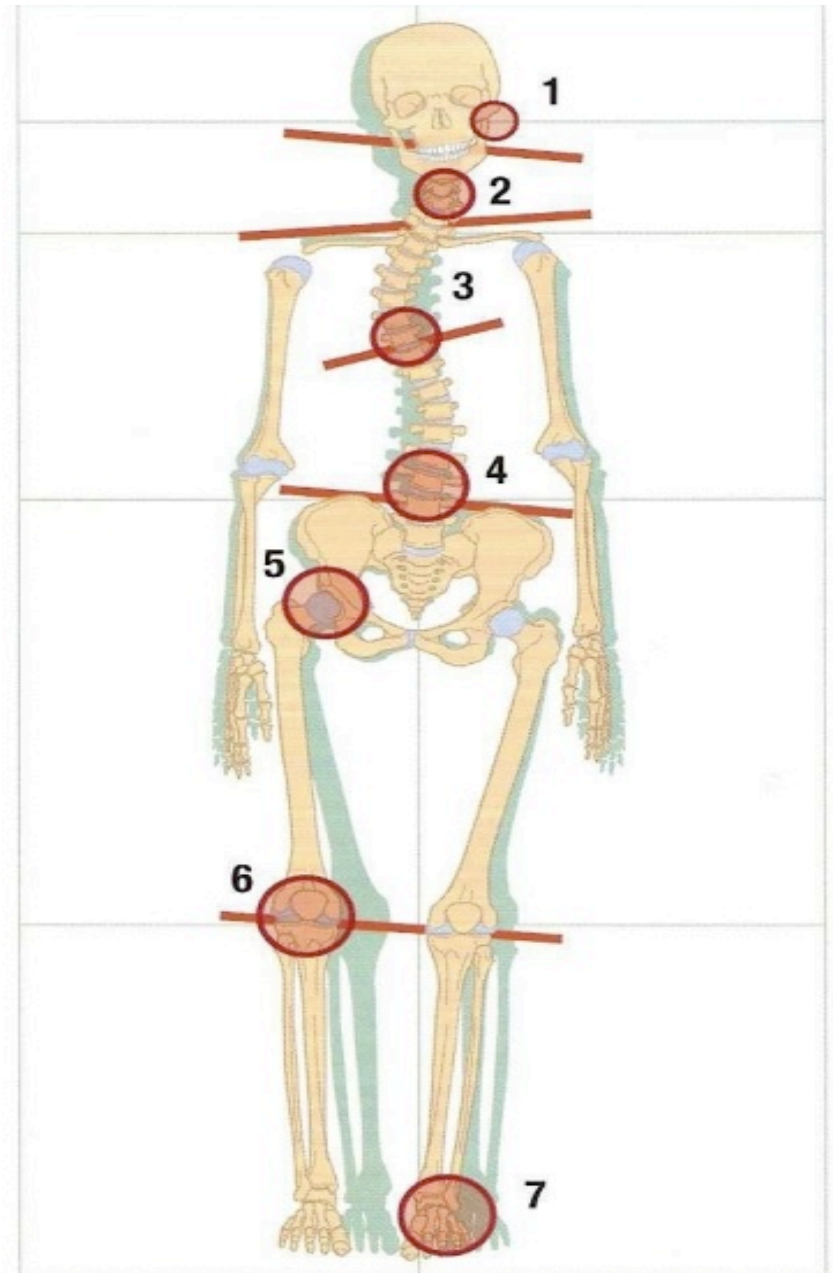




A dorsale Hüftmuskeln, die am Trochanter minor ansetzen



Fehlstellung und entsprechende Symptome bei Kategorie II



Das geht unter die Haut

Das schlägt auf den Magen
bleibt einem die Luft

Die ganze Last auf den Schultern trage

knirschenden Zähnen

Man hat die Nase
mit beiden Beinen auf dem Boden stehen

Das bleibt einem im Hals stecken

Das zerbricht einem das Herz

Man kann jemanden nicht riechen

Das bleibt einem im Hals ste

Embryo-Keimblätter und Bedeutung für Soziodynamik der Organe

- Gallenblase/Leber: Entoderm/Mesoderm: Muskeln, Sehnen
- Dünndarm/Herz: Entoderm/Mesoderm: Fließsysteme,
- Magen/Milz-Pankreas: Mesoderm/Entoderm: interstitielles Bindegewebe
- Dickdarm/Lunge: Entoderm: Haut und Haare Blase/Niere: Ektoderm: Nerven, Knochen.

Soziodynamik der Organe

- Leber – Augen
- Niere – Ohren
- Magen – Nase
- Dickdarm – Lunge (Reizdarm = Asthma der Lunge)
- Blase – Nasennebenhöhlen
- Herz – Dünndarm

Die Gallenblase - Vesica biliaris

- Die **Gallenblase**
- Ca 8 bis 12 Zentimeter lange und
- 3 bis 4 Zentimeter breite **Gallenblase**
- Ein Hohlorgan hinten an der Leber
- Speicherung und Eindickung der von der Leber produzierten etwa 50 bis 60 Milliliter Galle
- Zur Verdauung von Fetten und
- Scharfe Stoffe im Darm



Gallenblase

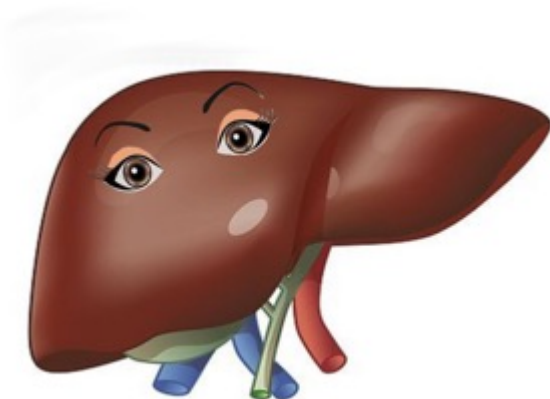
- **Das Organ der Entscheidung, des Ausdruckes, der Zielstrebigkeit und der Treue zu sich selbst**
- **Stärkste Aktivität:**
23 bis 1 Uhr
- **Ruhezeit:**
11 bis 13 Uhr

Gallenblase

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Knieschmerzen Durchgedrückte Knie Schultergelenke Augen-beschwerden und Sehstörungen Blau-graue Haut</p>	<p>Kopfschmerzen durch falsche Ernährung - fettes Essen Migräne Kopfschmerzen wie ein Band Einseitige Kopfschmerzen Hautausschläge Staubige Zunge Appetitmangel Gallekoliken (z. B.: Gallensteine) Gallenstörungen wie Gelbsucht Bitterer Geschmack Übelkeit</p>	<p>Über-empfindlichkeit, Reizbarkeit, („die Galle läuft mir über“) Entscheidungs-schwäche Ablehnung In Situationen gefangen sein Stress von außen</p>

Die Leber - Hepar

- größtes innere Organ des menschlichen Körpers
- Gewicht zw. 1,2 bis 1,8 Kilogramm.
- Lage: Oberbauch direkt unterhalb des Zwerchfells und überquert mit dem linken Leberlappen die Körpermitte.
- Drüse



Die Leber

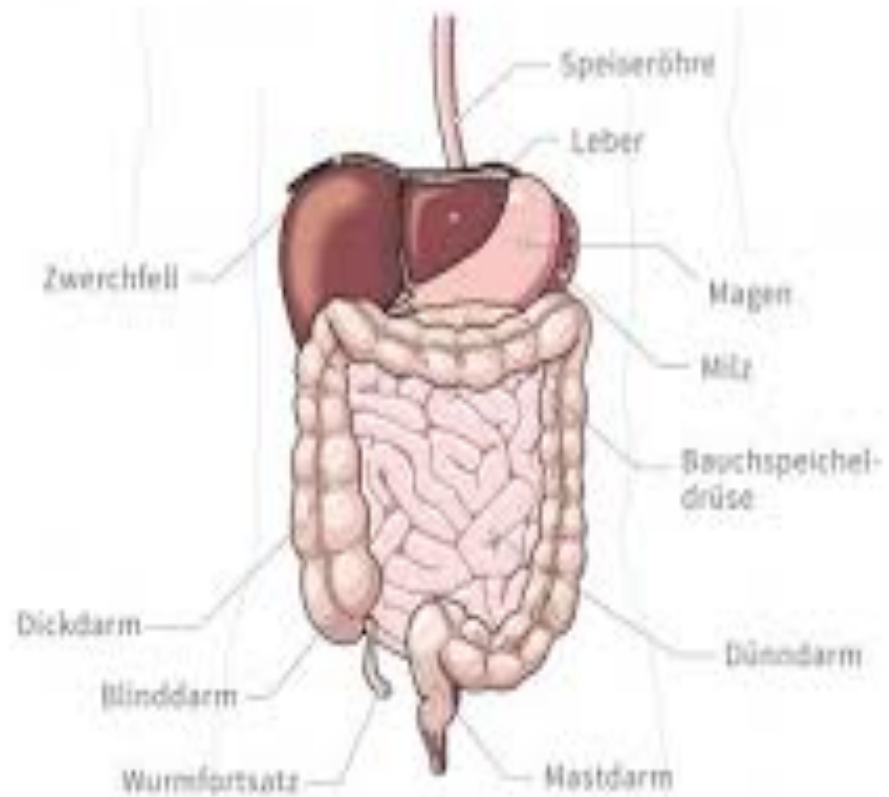
- **Das Organ der Wandlung, Kränkung, Veränderung und Erneuerung.**

Stärkste Aktivität:

1 bis 3 Uhr

Ruhezeit:

13 bis 15 Uhr



Leber

Strukturell	Chemisch	Emotional
Schulterprobleme Brustschmerzen Genitalbrüche bei Männern Unterleibsschwellungen bei Frauen	Fahles Aussehen Brechreiz, Übelkeit Eiweiß und Fettabbau Durchfall Hautprobleme Schluck-beschwerden Migräne Rheuma (Gelenke und Weichteile) Muskelspasmen (Krämpfe) Ständig trockener Hals mit Reizhusten Glaukom (Augendruck) Augenprobleme (Punkte vor den Augen sehen) Grüner Starr Vitalität - Antriebslosigkeit Übergewicht	Wut (Blind vor Wut) Zorn, Aggression Pedanterie (Choleriker) Alkoholsucht Depressive Verstimmungen Frustration

Die Lunge

- Zwei Lungenflügeln mit Bronchien – Bronchiolen - Alveolen
- Der **Mensch** verfügt etwa über 300 Millionen Lungenbläschen.
- Die **Lunge** ist eins der großen lebenswichtigen Organe
- Wie ein Röhrensystem im oberen Brustkorb

Lunge

- **Das Organ für Distanz und Mut, Kommunikation und Loslassen, Kreativität und Wandlung**
- **Stärkste Aktivität:**
3 bis 5 Uhr
- **Ruhezeit:**
15 bis 17 Uhr



Lunge

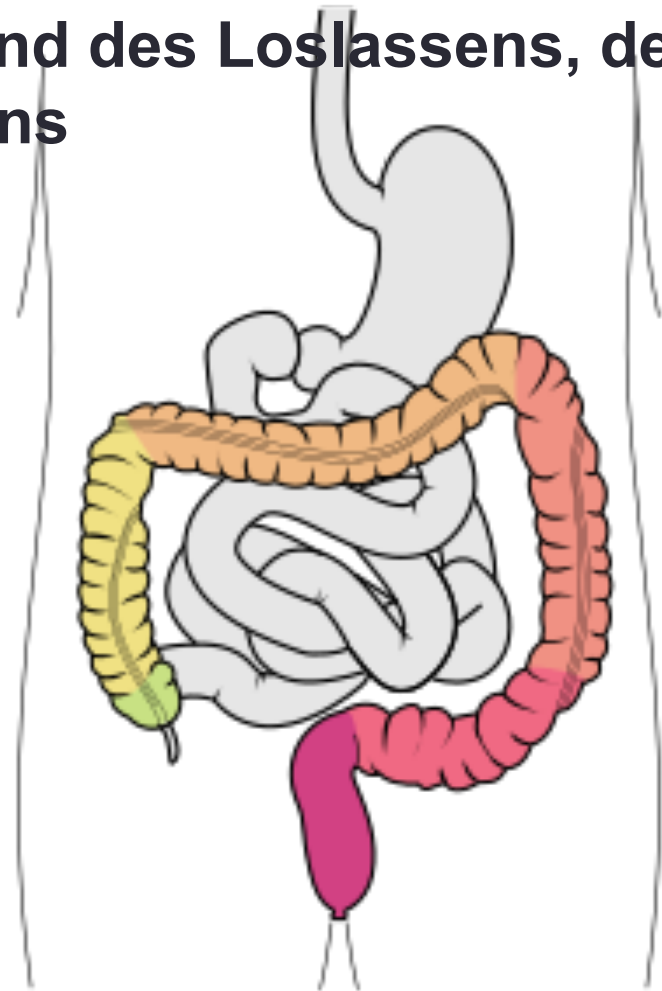
Strukturell	Chemisch	Emotional
Schulter- und Brustkorb- beschwerden Verspannung im unteren Nacken Kurzatmigkeit Atemstörungen Atemhilfsmuskel	Abwehrkräfte-mangel Infektionsneigung Lungen-krankheiten - Husten, Asthma, trockener Husten, Bronchitis Haut und Körperhaare	Neigung zu Kummer, Besorgnis, Traurigkeit, Melancholie Übertriebenes Selbstmitleid Nicht annehmen können – z.B. Komplimente Schlaflosigkeit Nerven- zusammenbrüche

Dickdarm

- Die Darmflora ist vor allem im **Dickdarm** zu finden.
- Der Darm insgesamt ist etwa 5,5 bis 7,5 m lang
- und besitzt wegen der feinen Darmzotten eine Oberfläche von etwa 32 m².
- Der Dickdarm als letzter Teil des Verdauungstraktes ist 1,50 m lang und **hat** einen **Durchmesser** von etwa 5-8 cm.
- im Dickdarm verweilt die Nahrung 25 bis 30 Stunden
- Der Dickdarm ist der Schwerstarbeiter des Körpers
- D-arm - Arm des Denkens: D-Arm - Denkarm

Dickdarm

- **Das Organ des Annehmens und des Loslassens, der Erinnerung und des Vermögens**
- **Stärkste Aktivität:
5 bis 7 Uhr**
- **Ruhezeit:
17 bis 19 Uhr**



Dickdarm

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Bewegung und Abspreizung des Oberschenkels X und O Beine Verkrümmung der LWS Knieprobleme Brustkorb- und Brustschmerzen Kreuzschmerzen Blockiertes Kreuzbein</p>	<p>Darmstörungen, Verstopfung, Dickdarm-krämpfen, Dickdarm-entzündung, Durchfall Menstruations-beschwerden Mundgeruch Migräne (toxische Belastung im Körper) Blähungen und Gasbildung Überernährung Rheuma an Armen und Beinen Mandel-entzündung Hämorrhoiden Erkältungen Müde Beine Allergien</p>	<p>Gedächtnis-schwund Vereinsamung Überbedürfnis nach Geborgenheit (Kuscheln und Streicheleinheiten) Nicht "loslassen" können Ruhelosigkeit</p>

VORSORGE GESUNDHEIT

Beginnt Parkinson im Darm?

Autor: Carina Rehberg, aktualisiert: 13.02.2019, 0 Kommentare



Die Parkinson Krankheit könnte ihren Ursprung im Darm haben - worauf aktuelle Forschungsergebnisse hindeuten. Denn die parkinsonstypischen Ablagerungen lassen sich nicht nur im Gehirn, sondern auch im Verdauungssystem nachweisen.

Probiotika reduzieren Intensität emotionaler Reaktionen

Eine [neue Studie](#), die im Juni 2013 im Fachmagazin *Gastroenterology* veröffentlicht wurde, stellte nun mögliche Zusammenhänge zwischen dem Zustand der Darmflora und der Entstehung von [Depressionen](#) fest. Bereits aus früheren Tierversuchen an Labormäusen wusste man, dass die Tiere sehr viel langsamer in Stress gerieten, also insgesamt sehr viel ausgeglichener waren, wenn sie regelmässig über das Futter mit [Probiotika](#) (nützlichen Darmbakterien) versorgt wurden.

Forscher der *University of California UCLA* fanden nun heraus, dass Probiotika nicht nur bei Mäusen auf diese Art wirkten, sondern wohl auch bei Menschen. [Dr. Kirsten Tillisch](#), Medizinprofessorin an der UCLA erzählt:

Immer und immer wieder hörten wir von Patienten, sie seien niemals depressiv oder ängstlich gewesen, bis sie jedoch Probleme mit dem Magen bekamen. Unsere Studie zeigt nun, dass nicht nur das Gehirn den Darm beeinflussen kann, sondern dass sehr wohl auch umgekehrt der Darm das Gehirn und damit das emotionale Befinden des Menschen beeinflussen kann....

Mikrobiom

- Thiamin – Vitamin B1
- Schwefelgeruch – wichtigstes für Gehirn als Zell-Nahrung
- Umhüllt die Zellen mit einem elektrisch-isolierendem Fettmantel
- Thiamin-Mangel
 - - zittrige Muskeln
 - - Vergesslichkeit
 - - Gedächtnis-, Nerven-, Konzentrationsstörung
 - - gereizt, Kopfschmerzen
 - - Ödeme, Herzprobleme

Mikrobiom

- **Vitamin B7**, Vitamin H = Biotin, wird in Darm von Bakterien als Fabrikanten für
 - - schöne Haut,
 - - glänzende Haare,
 - - feste Nägel
- An elementare Stoffwechsel-Prozesse beteiligt.
- **Mangel an Biotin**
 - - Störungen an Haut, Haare und Nägel
 - - depressive Stimmung,
 - - Schläfrigkeit, Infektanfälligkeit,
 - - Nervenstörungen und hohe Cholesterinwerte.
- **Bei Vit. B Mangel immer viele Symptome!**
 - - Alkohol oder starke Medikamente,
 - - Rauchen, Antibiotika,
 - - DünnDarm OP, Dialyse

Wie die Bakterien in unserem Darm unseren Geist beeinflussen

- Innerhalb unseres Verdauungssystems befindet sich der Darm, das "zweite Gehirn",
- das Bakterien enthält, die unsere Gehirnstruktur formen und unsere Stimmung, unser Verhalten und unsere psychische Gesundheit beeinflussen,
- Es gibt mehrere Implikationen dieser Darm-Hirn-Verbindung, wie z.B. die Möglichkeit der Prävention und Behandlung von neurologischen und neuropsychiatrischen Störungen durch die Darmgesundheit.

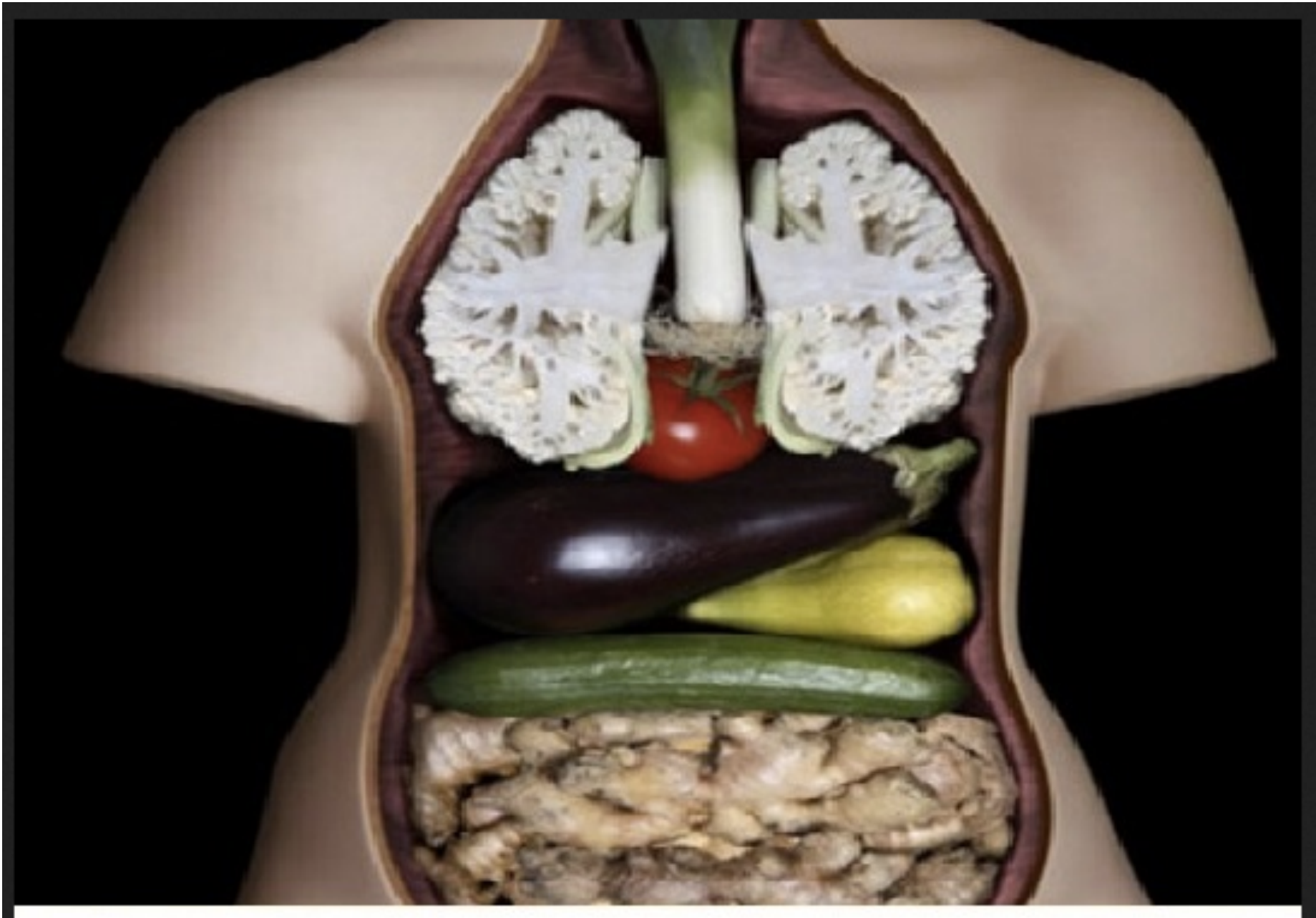
Wie die Bakterien in unserem Darm unseren Geist beeinflussen

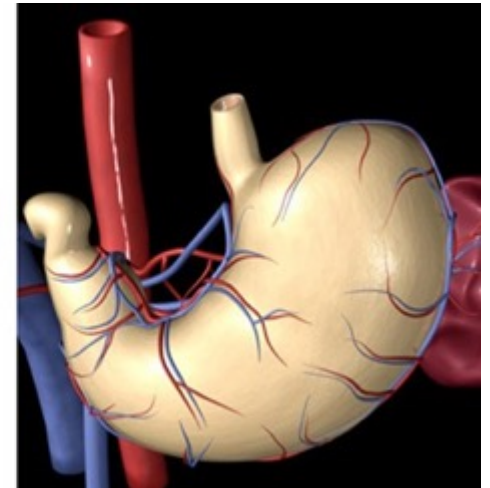
- Der menschliche Körper hat tatsächlich etwa **2 Kilogramm Darmbakterien**. Wenn diese Bakterien aus dem Gleichgewicht geraten, kann es zu unerwünschten Symptomen kommen, wie zum Beispiel:

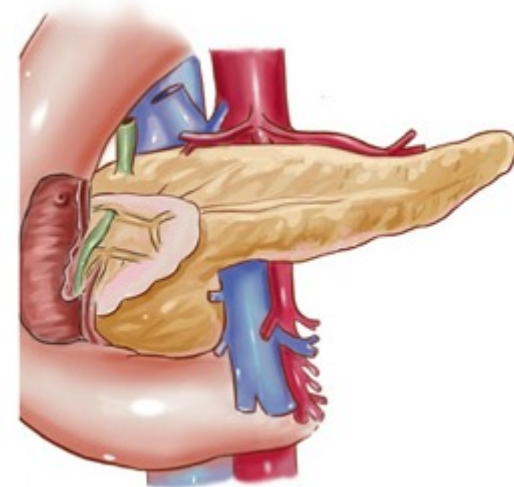
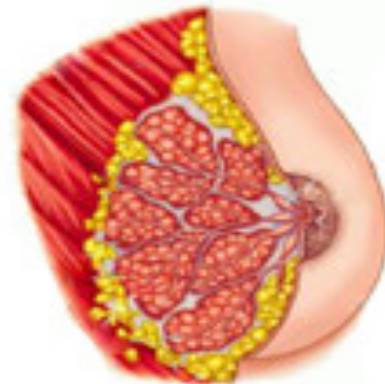
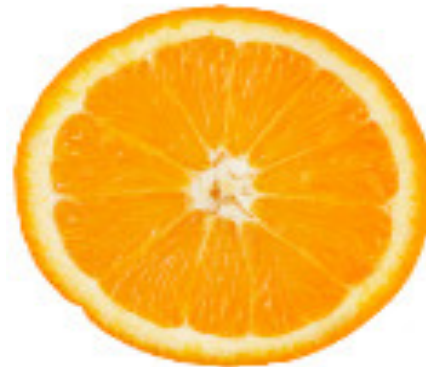
Gas

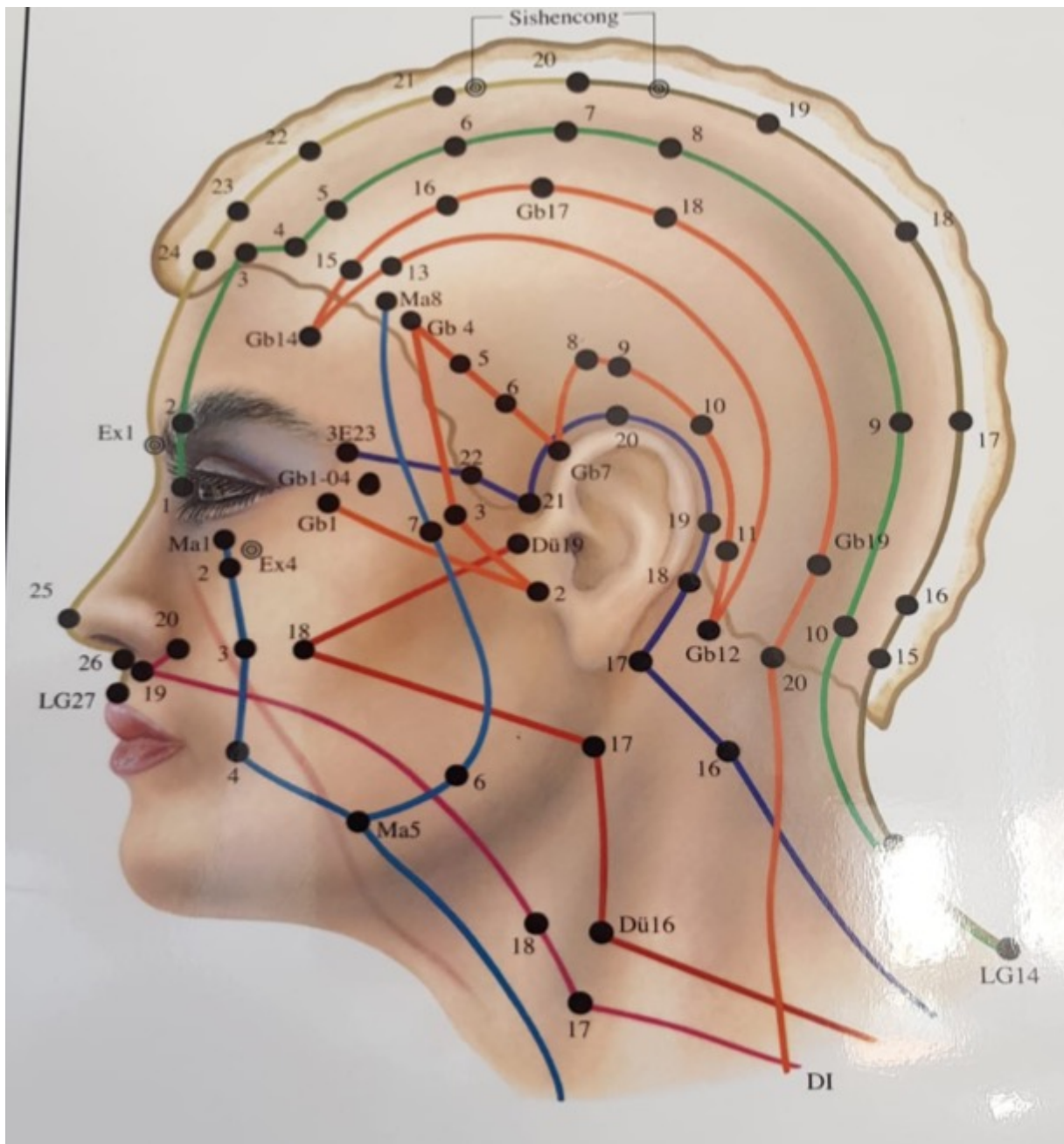
- Blähungen
- Durchfallerkrankungen
- Gelenkschmerzen
- Gewichtszunahme oder -abnahme
- Kopfschmerzen
- Ausschläge
- Speicherproblem
- Schmerzhaftes Perioden
- Ermüdung
- Schlechter Schlaf

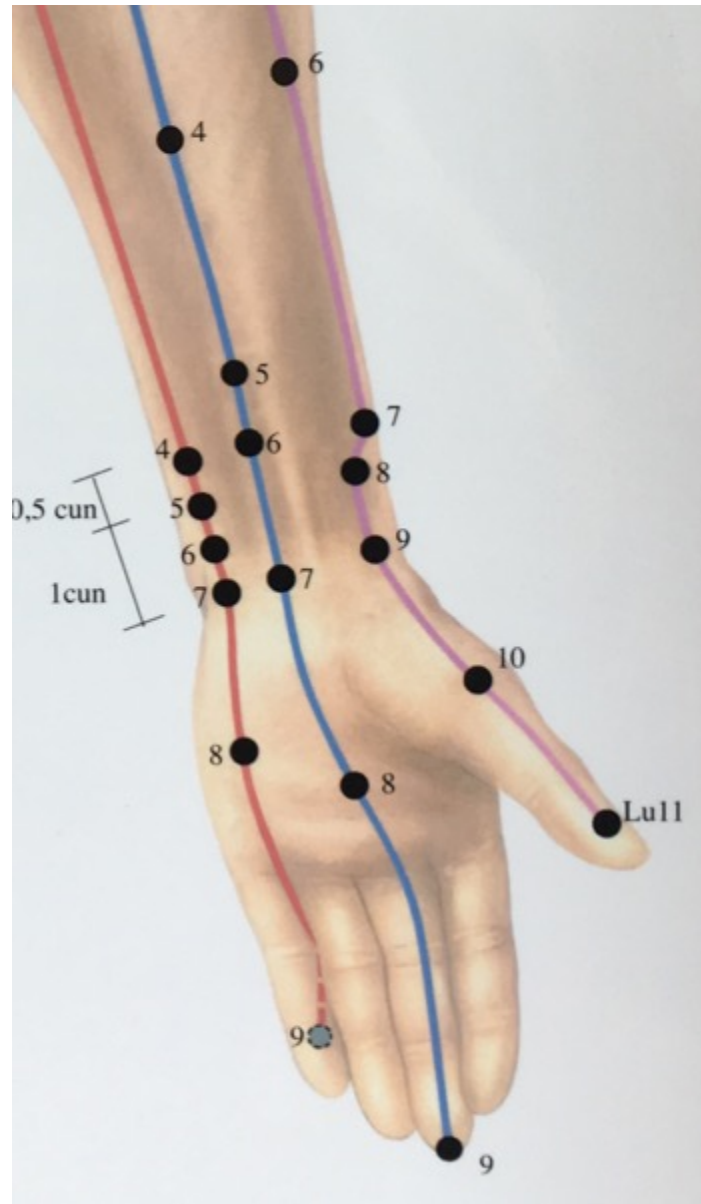
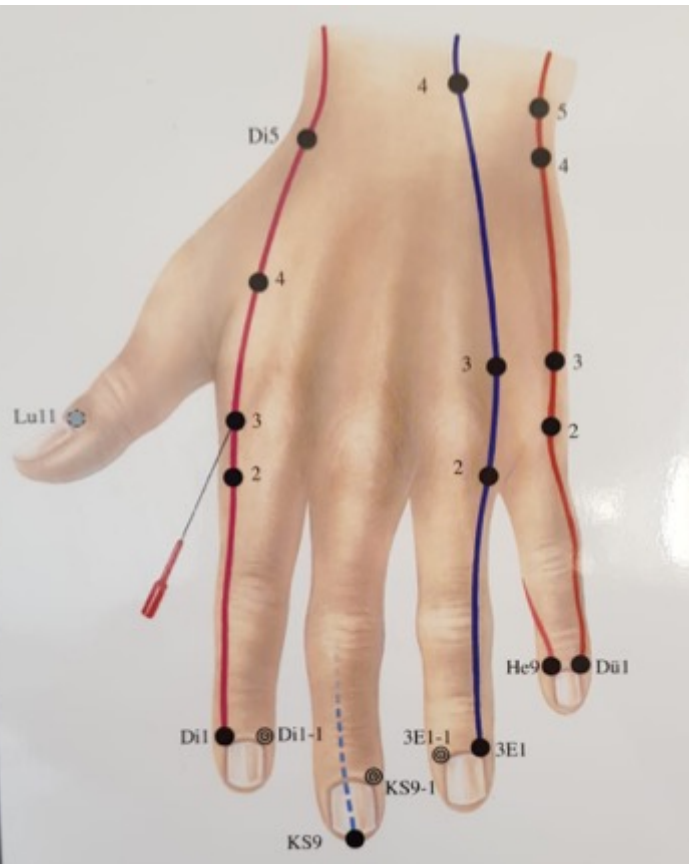
- **Was der Darm nicht heilt,**
 - **das heilt die Leber,**
- **was die Leber nicht heilt,**
 - **das heilt die Niere,**
- **was die Niere nicht heilt,**
 - **das heilt die Lunge,**
- **was die Lunge nicht heilt,**
 - **das heilt die Haut,**
- **was die Haut nicht heilt,**
 - **das führt zum Tod.**

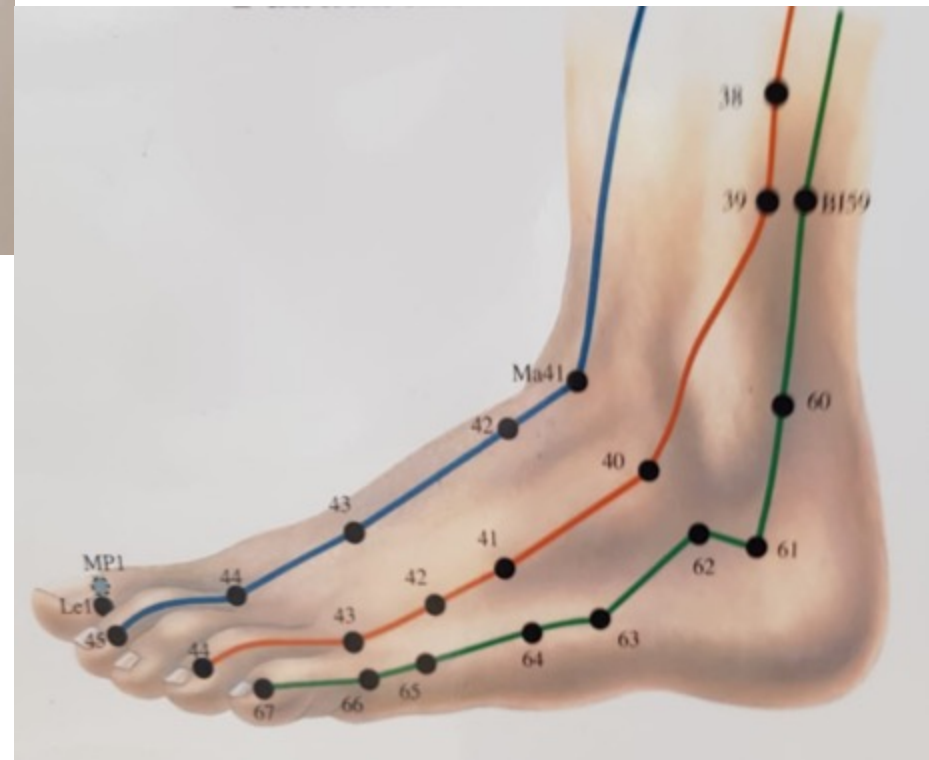
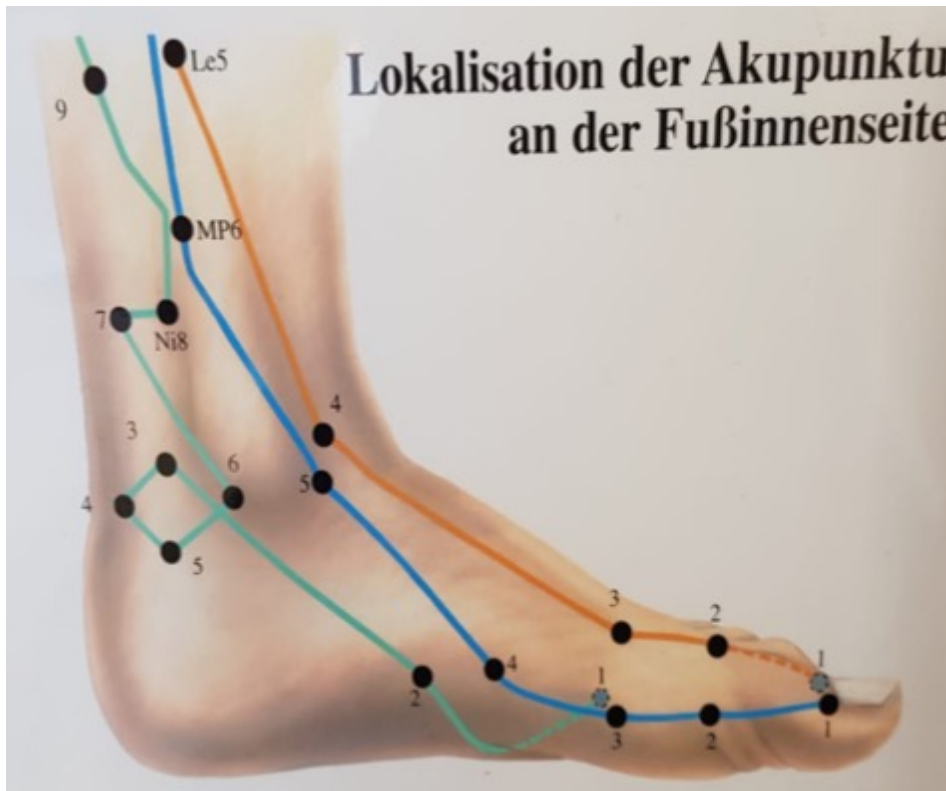


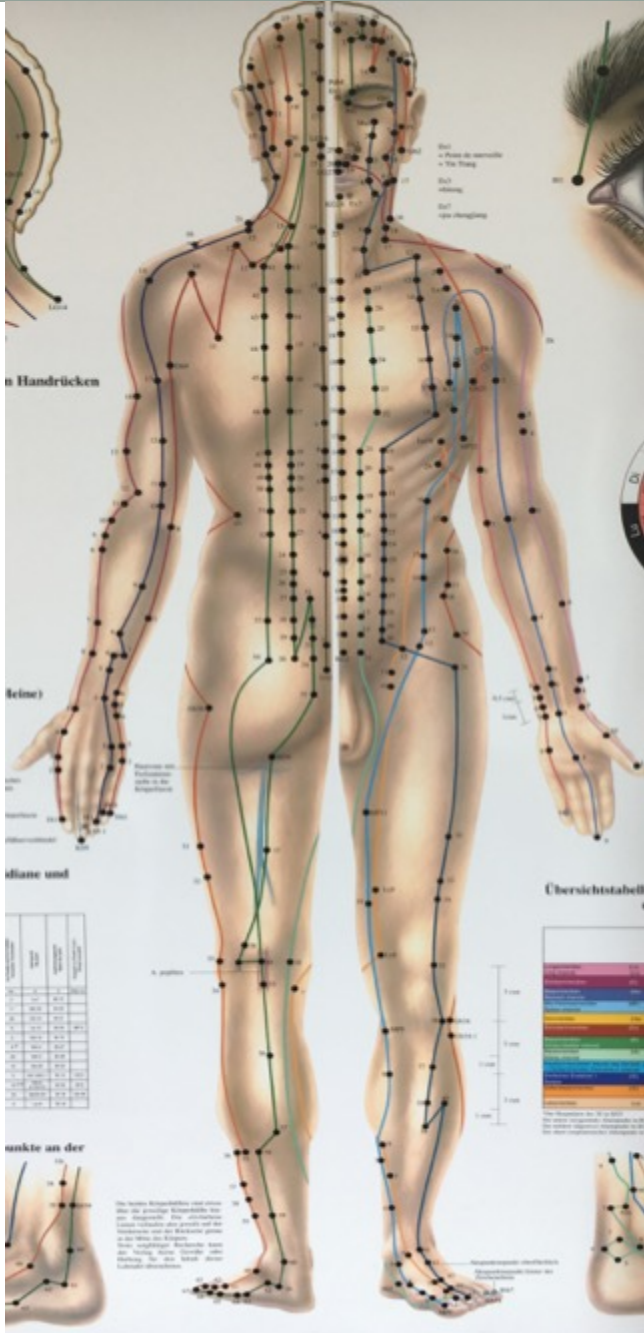


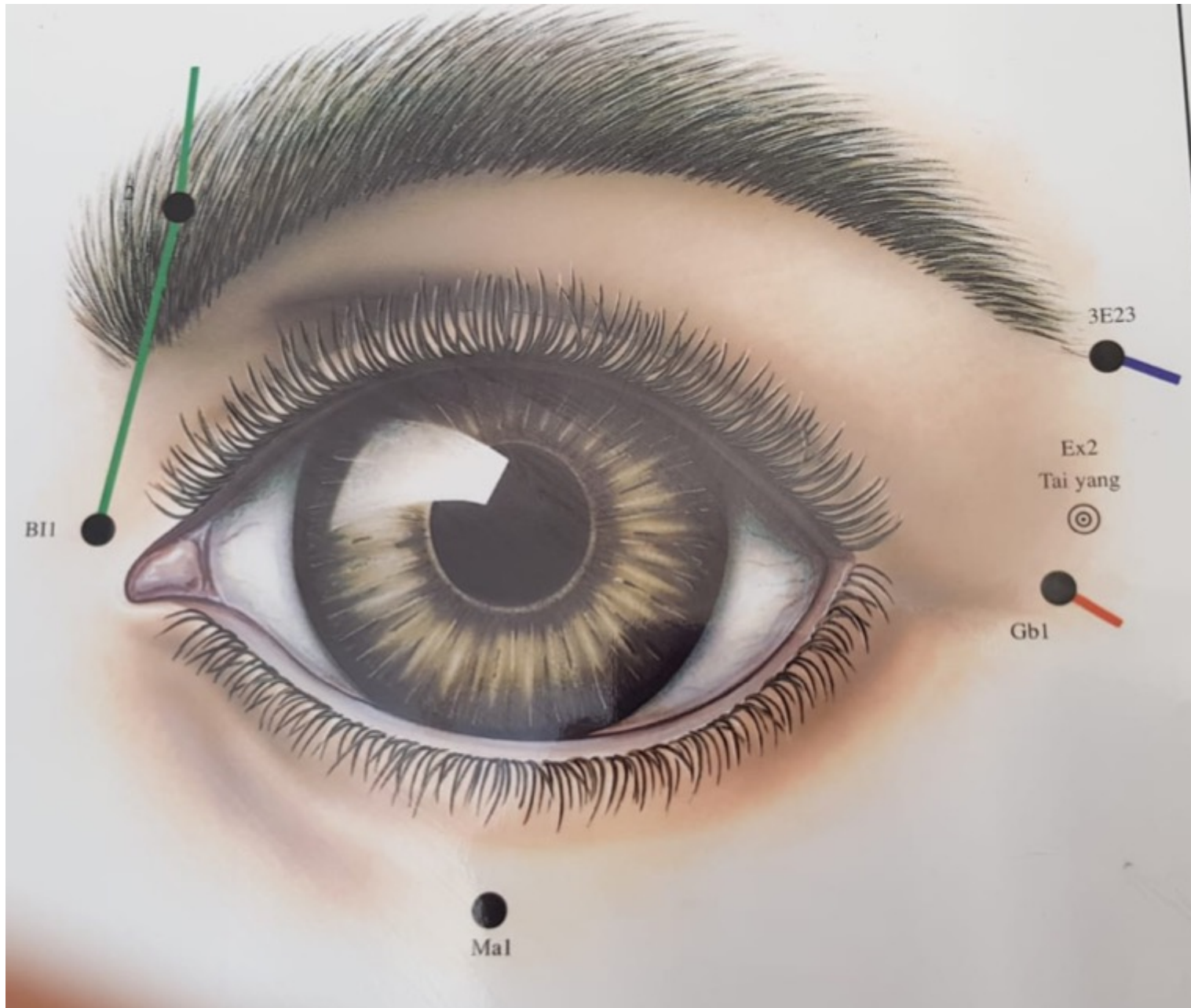












Magen

- der Magen ist etwa 20 cm lang
- Ein Fassungsvermögen von durchschnittlich 1,2 bis 1,6 Litern.
- Form, Größe und Lage des Magens abhängig von individuellen Faktoren wie Lebensalter, Füllungszustand oder Körperlage
- **Nahrung bleibt** etwa ein bis drei Stunden im Magen.

Magen

- **Das Organ der Lebensfreude und der Gier, Tränenbehälter, der Vater des Wohlbehagens**
- Stärkste Aktivität:
7 bis 9 Uhr
- Ruhezeit:
19 bis 21 Uhr



Magen

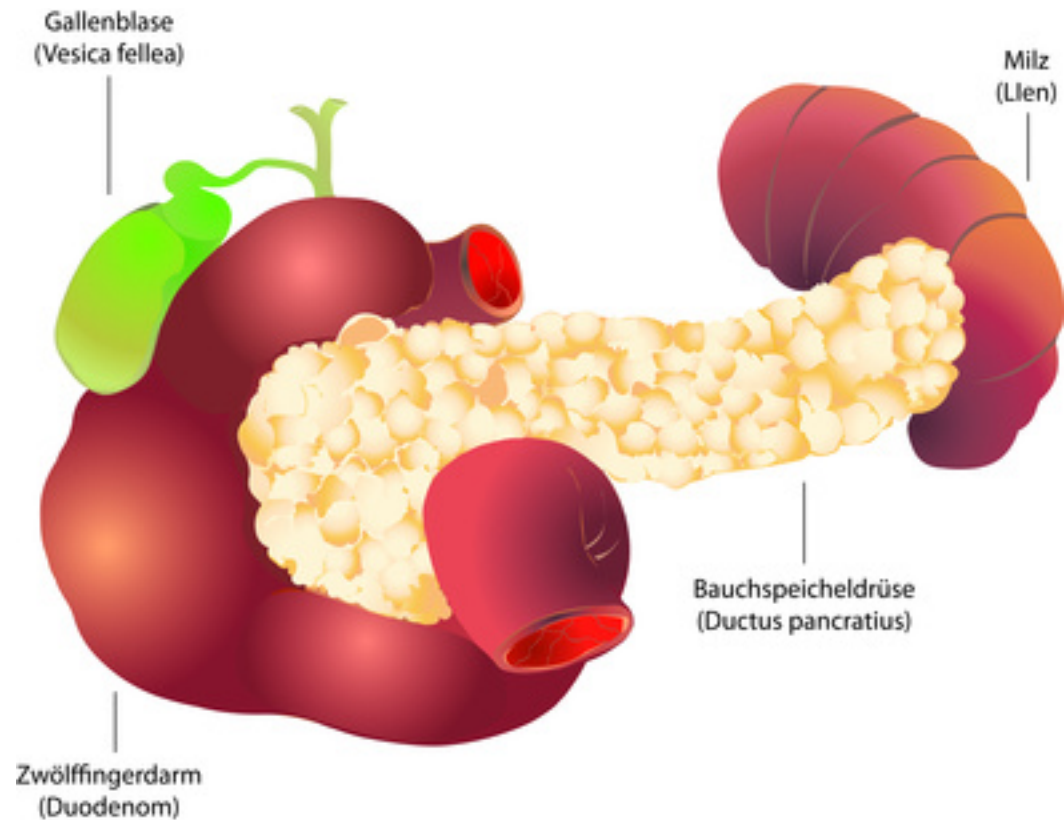
Strukturell	Chemisch	Emotional
Schulterprobleme - Schulter-schmerzen Verkalkungen im Schulterbereich Rotationsproblem des Armes Verdauungs-probleme - Blähungen - Sodbrennen - Aufstoßen Probleme mit Eierstöcke Handgelenks-oder-	Allergien Halsschmerzen Chronische Magen- beschwerden Blutarmut Zyklusstörungen Müdigkeit - Träge - Erschöpfung Störungen im Mundbereich - (entzündete Mundwinkel) entzündete Mundschleimh aut Zahnfleischbluten Zähneknirschen Pilzbefall	Grübeln Es liegt mir was im Magen Alles runter schlucken Sich Sorgen machen - sich um alles und jeden Sorgen Reizbarkeit Arbeitswut Neurosen selbstproduzierter Stress (ungelöste Konflikte)

Milz / Pankreas

- Die **Milz** ist ein etwa 11 cm × 7 cm × 4 cm großes und 150–200 g
- liegt im linken Oberbauch direkt unter dem Zwerchfell und über der linken Niere
- Die **Bauchspeicheldrüse – Pankreas**
- quer im Oberbauch hinter dem Magen
- Liegendes Drüsenorgan
- Bildet Verdauungsenzyme („Pankreassäfte“) und werden in den Zwölffingerdarm abgegeben.

Milz / Pankreas

- **Organe des Denkens, der Beziehung, Abgrenzung und Ichfindung**
- **Stärkste Aktivität:**
9 bis 11 Uhr
- **Ruhezeit:**
21 bis 23 Uhr



Milz / Pankreas

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Schulterposition ungleich (bei Kindern von zu viel Zucker)</p> <p>Rotationsproblem des Armes</p> <p>Werfen, Schwimmen, Rudern, Kegeln usw.</p> <p>Ellbogenprobleme</p> <p>Risse in der Lippe</p>	<p>Jede Form der Blutzuckerstörung (Hypoglycämie - Unterzucker)</p> <p>Allergie</p> <p>Überempfindlich bei Zucker, Kaffee, Tabak</p> <p>Unangenehmer Geschmack im Mund</p> <p>Speichelmangel</p> <p>Durchblutungs-störungen</p> <p>Müdigkeit</p> <p>Zyklusstörungen</p>	<p>Schlafstörungen</p> <p>Unruhig</p> <p>Übervorsichtig</p> <p>Eigene Gefühle unterdrücken</p> <p>Überbetont logisch</p> <p>Themen über den Selbstwert</p> <p>Die Süße des Lebens verwehren</p> <p>Übertriebenes Mitleid bzw. Mitgefühl</p> <p>Immer in Sorge sein</p> <p>Gemüts-schwankungen</p> <p>Depressionen</p>

Herz

- Das Herz, Cor
- muskuläres Hohlorgan sichert die
- Versorgung aller Organe.
- schlägt in Ruhe etwa 60 bis 80 Mal pro Minute;
- Das Herz ist etwa so groß wie die Faust des Besitzers und wiegt ungefähr 300 g.
- Bei Ausdauersportlern kann es bis zu 500 g wiegen.
- Das Herz befindet sich etwa in der Mitte des Brustkorbs, etwas nach links versetzt hinter dem Brustbein.

Herz

- **Das Organ der Freude**
- **und der Lust, der Liebe**
- **ohne Bedingungen**

- Stärkste Aktivität:
11 bis 13 Uhr
- Ruhezeit:
23 bis 1 Uhr



Herz

Strukturell	Chemisch	Emotional
Rotation spannt Gelenkscapsel Schulter sowie Brustschmerzen	Zahnfleischbluten Überempfindlich- keit der Haut Herzflimmern, Herzenge, Herzklopfen, Herzschmerzen Schwindel Blutdruck- schwankungen Schweiß, Nachtschweiß Blässe	Nervosität Unruhe Willensschwäche uneigennütziges Liebe Berührungsängste Angst, Ängstlichkeit Zusammenhang zu Beziehungs-problemen Probleme mit der Sprache

Dünndarm

- **Dünndarm** beginnt am Magenpförtner
- Im Dünndarm beträgt die durchschnittliche Verweildauer sieben bis neun Stunden
- etwa $5\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ Meter lang und besitzt wegen der feinen Darmzotten eine Oberfläche von etwa 32 m^2
- Fette werden in die Lymphe resorbiert.

Dünndarm

- **Das Organ der Analyse und Zensieren, der Erkenntnis und der Gleichheit in der Vielfalt**
- Stärkste Aktivität:
13 bis 15 Uhr
- Ruhezeit:
1 bis 3 Uhr



Dünndarm

- Bohnen fehlt die Aminosäure Methionin – dafür sehr viel Lysin
- Reis und Weizen (Saitan) fehlt Lysin
- Mais fehlt Lysin und Tryptophan
- → klug kombinieren: gut gefüllte Weizen-Tortillia mit Bohnenpaste und leckerer Füllung liefert alle nötigen Aminosäuren die man braucht .
- Reis mit Bohnen
- Fladenbrot mit Humus
- Toast mit Nussbutter
- → reicht innerhalb eines Tages, nicht nur während einer Mahlzeit
- Quinoa, Amaranth, Soja, Spirulina-Algen, Buchweizen, Chiasamen, Tofu ... Haben genug Aminosäuren.

Dünndarm

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Handgelenks-, Ellbogen-, Schulter- und Nacken- schmerzen, Halsschmerzen aufstehen, laufen, springen, gehen Hüft- und Knieprobleme Knie durchdrücken</p>	<p>Verdauungs- beschwerden, Durchfall, Darmkrämpfe Kopfschmerzen Unruhige Augäpfel Doppelkinn Regel-beschwerden Entzündung im Bereich des Dünndarms Gaskotbauch</p>	<p>Unruhe Einschlaf-störungen Probleme bei Themen wie „umsetzen“, „durchsetzen“, „anwenden“ Depression Keine Klarheit haben Soll ich oder soll ich nicht Manager-qualitäten</p>

Harnblase

- Die **Harnblase** ist als Teil des Harntrakts in dem der Urin zwischengespeichert wird.
- Der Urin gelangt von den Nieren über den Harnleiter in die **Harnblase**.
- Fassungsvermögen:
- Männern etwa 350–750 ml
- Frauen bei 250–550 ml mit starker Harndrang Füllmenge

Harnblase

- **Das Organ der Selbstorientierung, der Weg nach innen, der Macht und Ohnmacht.**
- Stärkste Aktivität:
15 bis 17 Uhr
- Ruhezeit:
3 bis 5 Uhr

Harnblase

Strukturell	Chemisch	Emotional
Schulter- und Ellbogenprobleme Knackende Finger Seitliche Krümmung der Wirbelsäule Seitneigung des Kopfes Fuß- und Knöchelprobleme Fußfehlstellung Analfissuren	Blasenschwäche bzw. Blasenprobleme Hämorrhoiden Prostata Rheuma Schmerzen zwischen den Schulterblättern Kopfschmerzen Sehstörungen Wasserhaushalt Organschwellung (stark verkühlt, alles geschwollen)	Emotionale Verunsicherung Probleme mit der Selbsterorientierung vegetatives Nervensystem Heulanfälle Selbstlosigkeit Unruhe - Über- empfindlichkeit

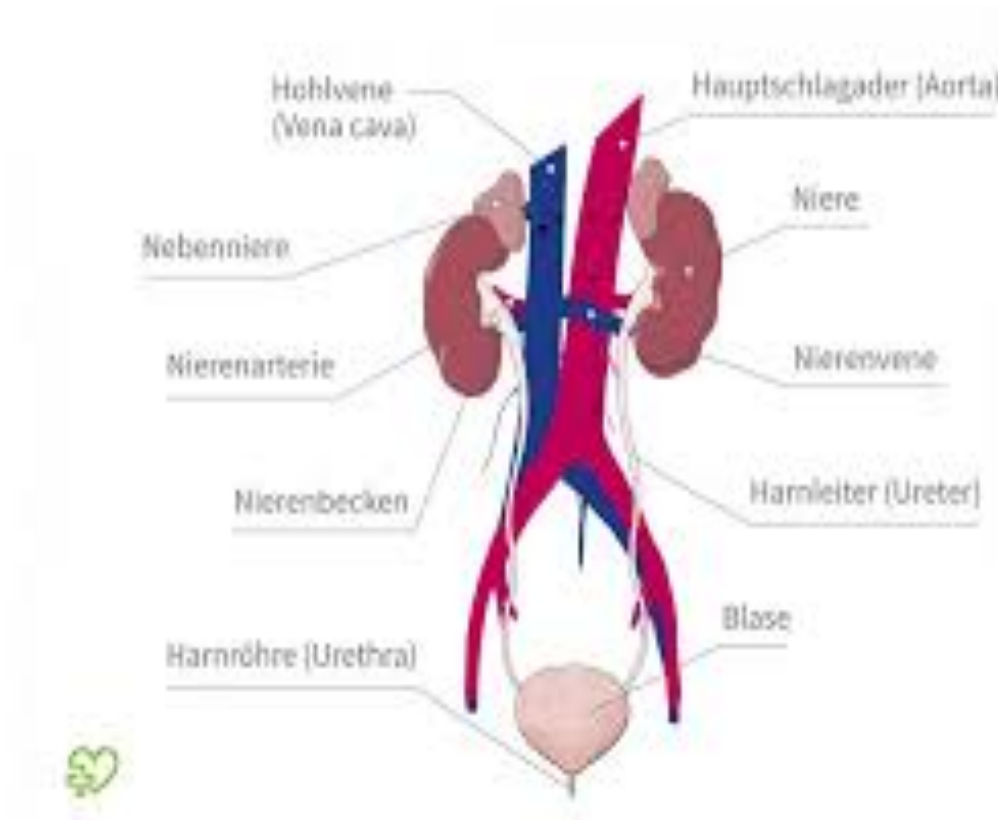
Niere

- Die **Niere** ist ein paarig angelegtes Organ
- Sie filtern 1500 Liter Blut pro Tag und produzieren Urin,
- sie checken ob Natrium, Kalium, Phosphor und Bicarbonat stimmen.
- Gemeinsam mit der Leber → Reinigungssystem und eliminieren Abfälle.
- Während die rechte Niere der Leber als Überlaufbecken dient und die Verdauung unterstützt, hängt unsere linke Niere mit unserer Sexualität zusammen.
- Reguliert den Wasser- und Elektrolythaushalts
- Jede gesunde **Niere** ist, je nach Körpergröße des Menschen, etwa 9 bis 12 cm lang,
- etwa 4 bis 6 cm breit und etwa 3 bis knapp 5 cm dick.
Zusammen **wiegen** die beiden **Nieren** nur ca. 260 Gramm.

Niere

- **Das Licht- und Luftorgan mit Bezug zu Furcht, Angst und Partnerschaft. Dar Organ der Dualität.**

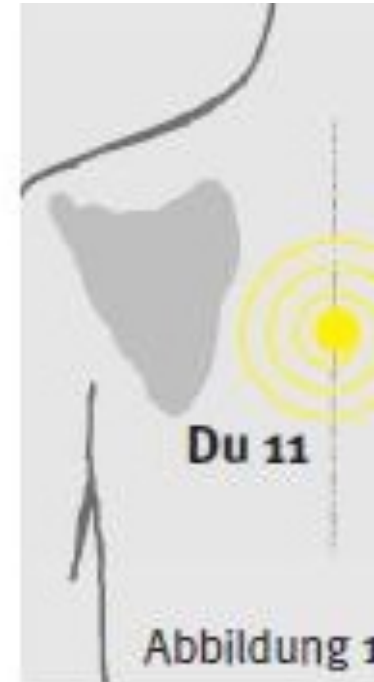
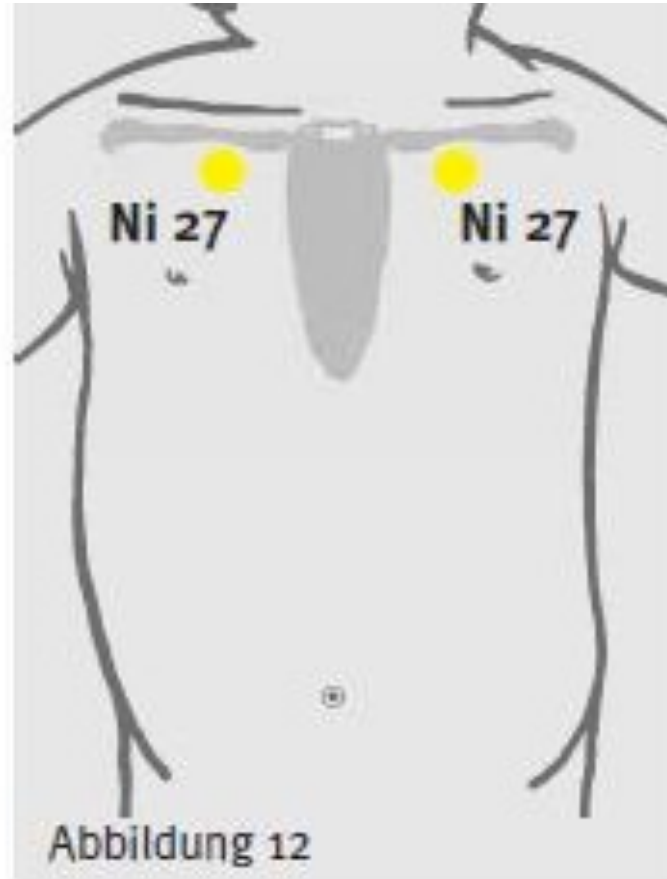
- Stärkste Aktivität:
17 bis 19 Uhr
- Ruhezeit:
5 bis 7 Uhr



Niere

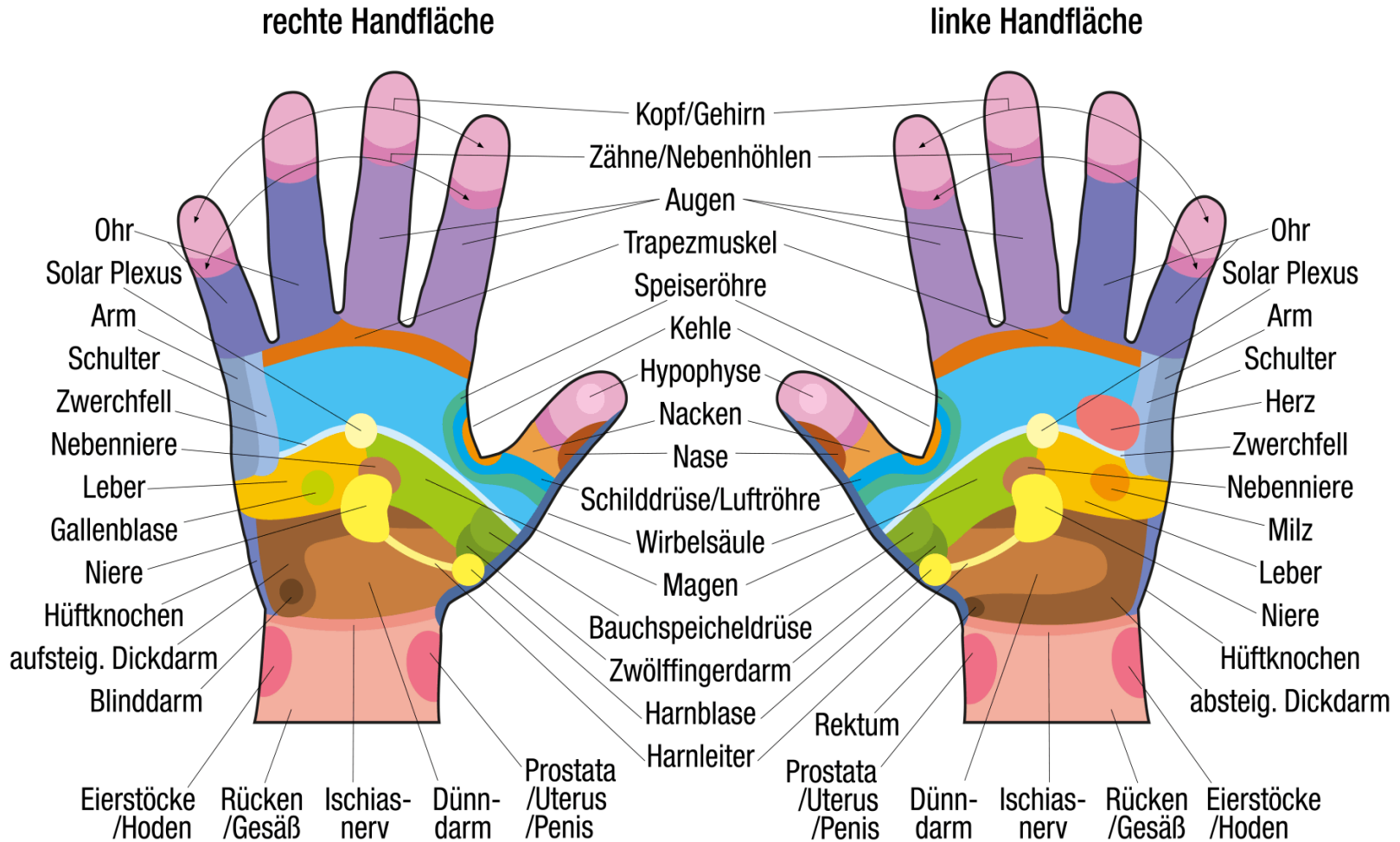
Strukturell	Chemisch	Emotional
Bein- bzw. Fußinnenrotation Fuß- und Knöchelprobleme Abgeflachte Lenden- wirbelkurve Hüftsenkung Schulter- schiefstand Probleme beim Gehen, Laufen, Springen Plötzliche Schmerzen im unteren Rücken, Schulter- schmerzen	Impotenz Hoher Blutdruck - Kreislauf-schwäche Atembeschwerden - Dauerndes Gähnen Kälte-empfindlichkeit - Herzprobleme Haut, Akne, Pickel, Ekzeme, (Haut ist die 3. Niere) Ödeme, Schwellungen Graue Gesichtsfarbe Beeinträchtigte Sinnes-wahrnehmung, Augen & Bindehaut, verschwommene Sicht Schweiß-ausbrüche nach dem Essen Ohren, Ohrinfektionen, Schwerhörigkeit im mittleren Hörbereich (Tinnitus) Gynäkologische Erkrankungen Dunkle Ringe unter den Augen Schwellungen der Tränensäcke (morgens)	Beziehungs- probleme Sexuelle Probleme Lustlosigkeit Depressive Verstimmung Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit Nicht Sprechen wollen aus Angst vor Konfrontation Leichtsinn, Übermut Arbeitswut Selbst- verweigerung

Reflexzonen



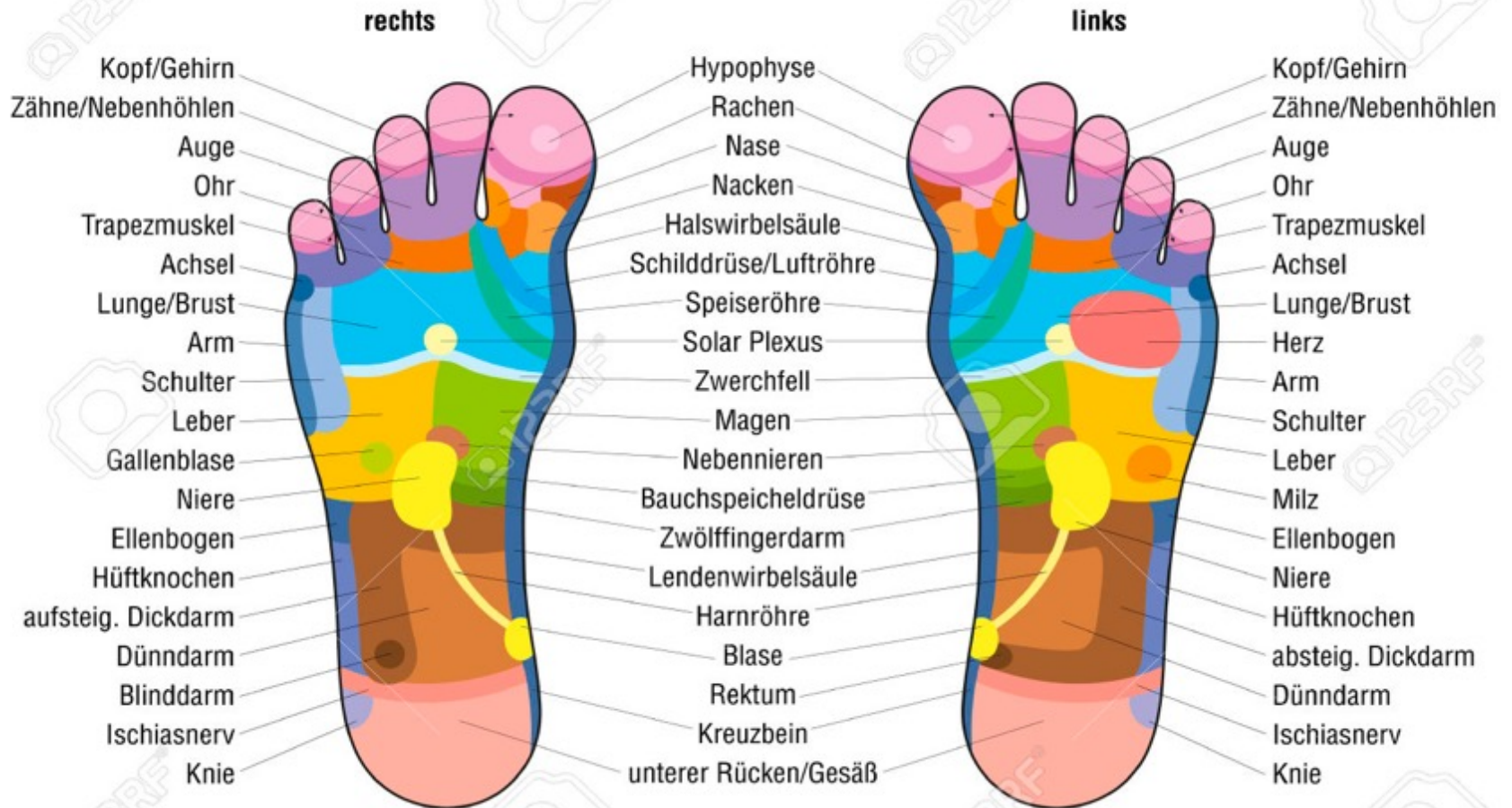
Reflexzonen

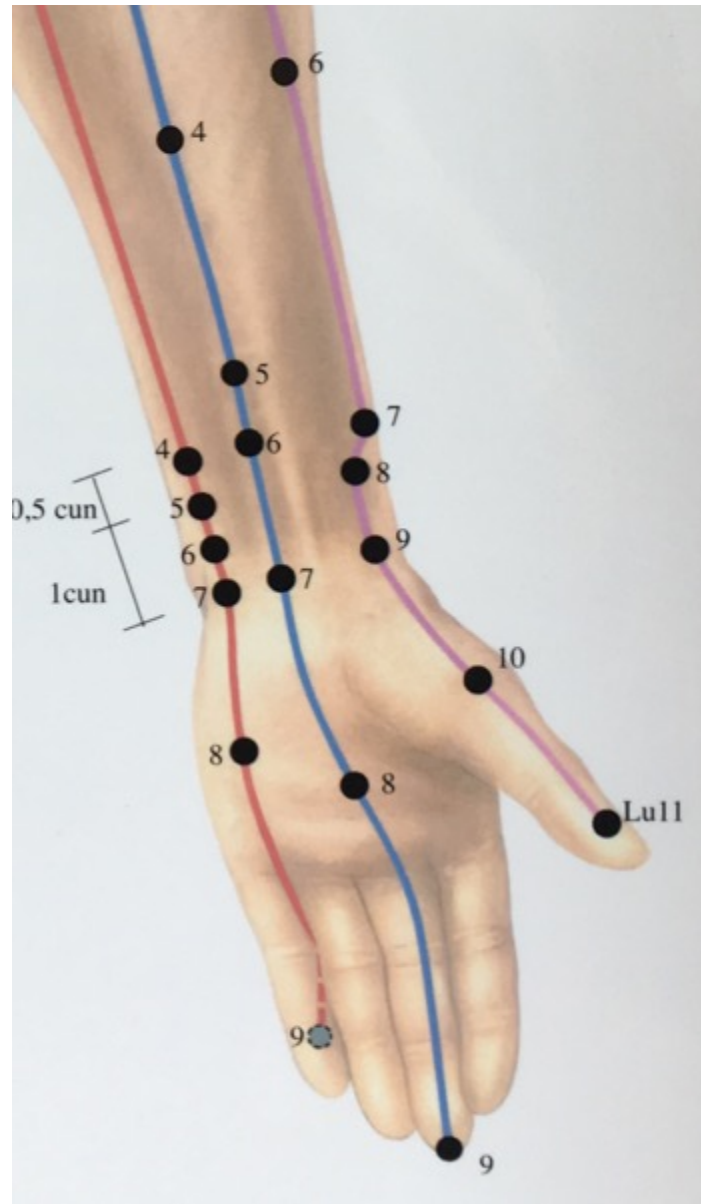
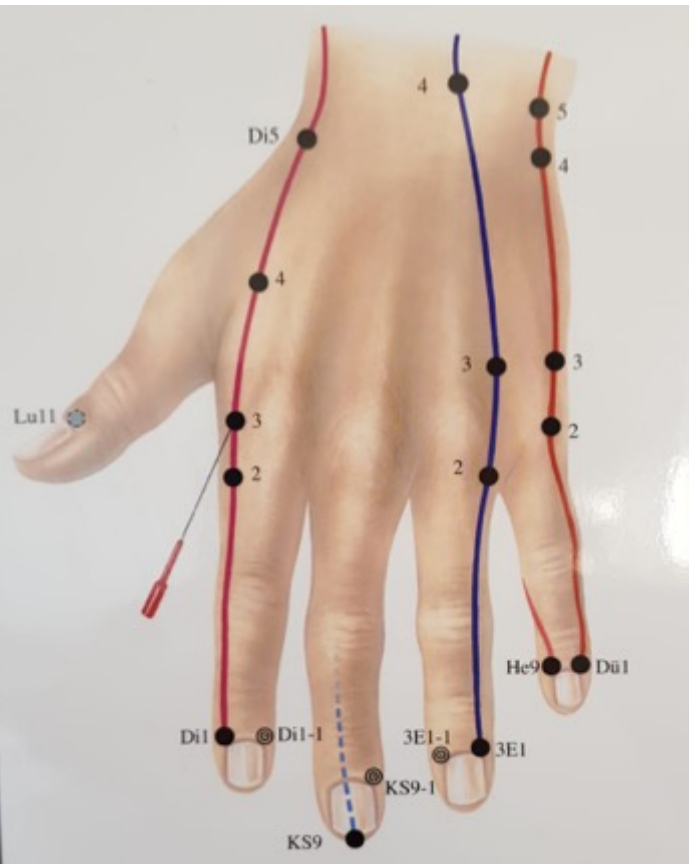
Die Handreflexzonen

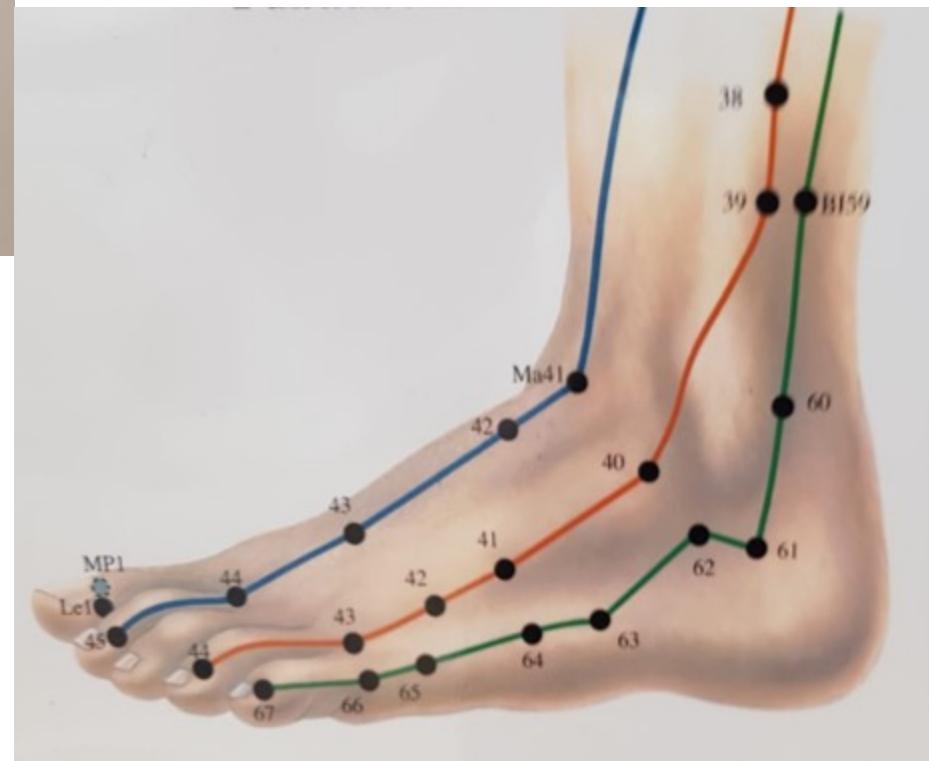
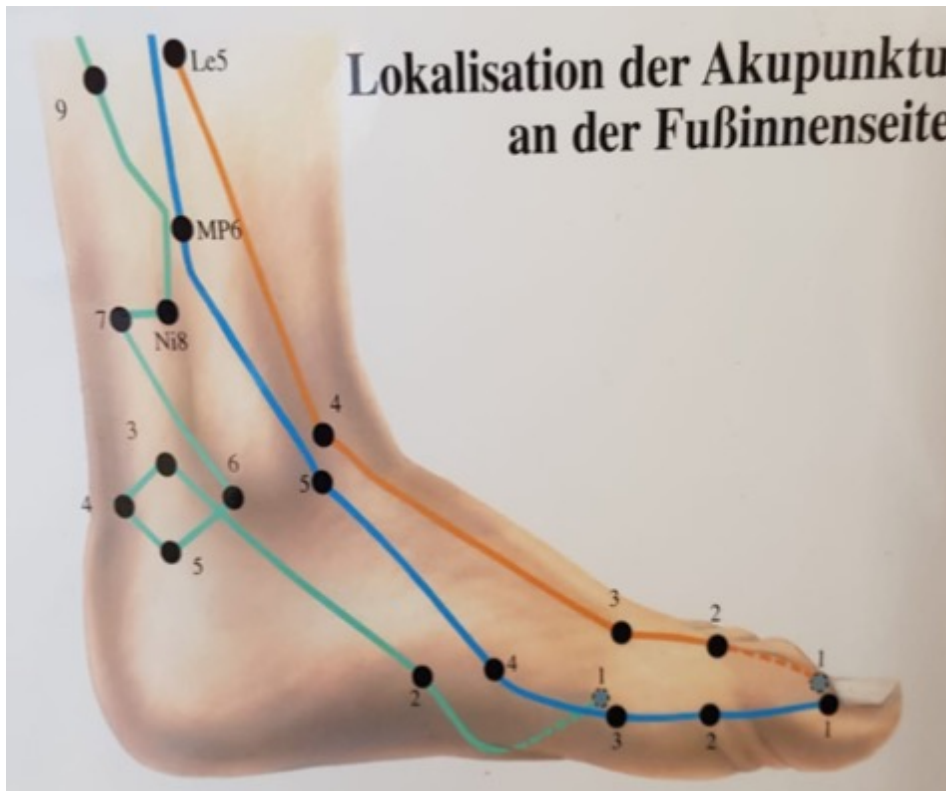


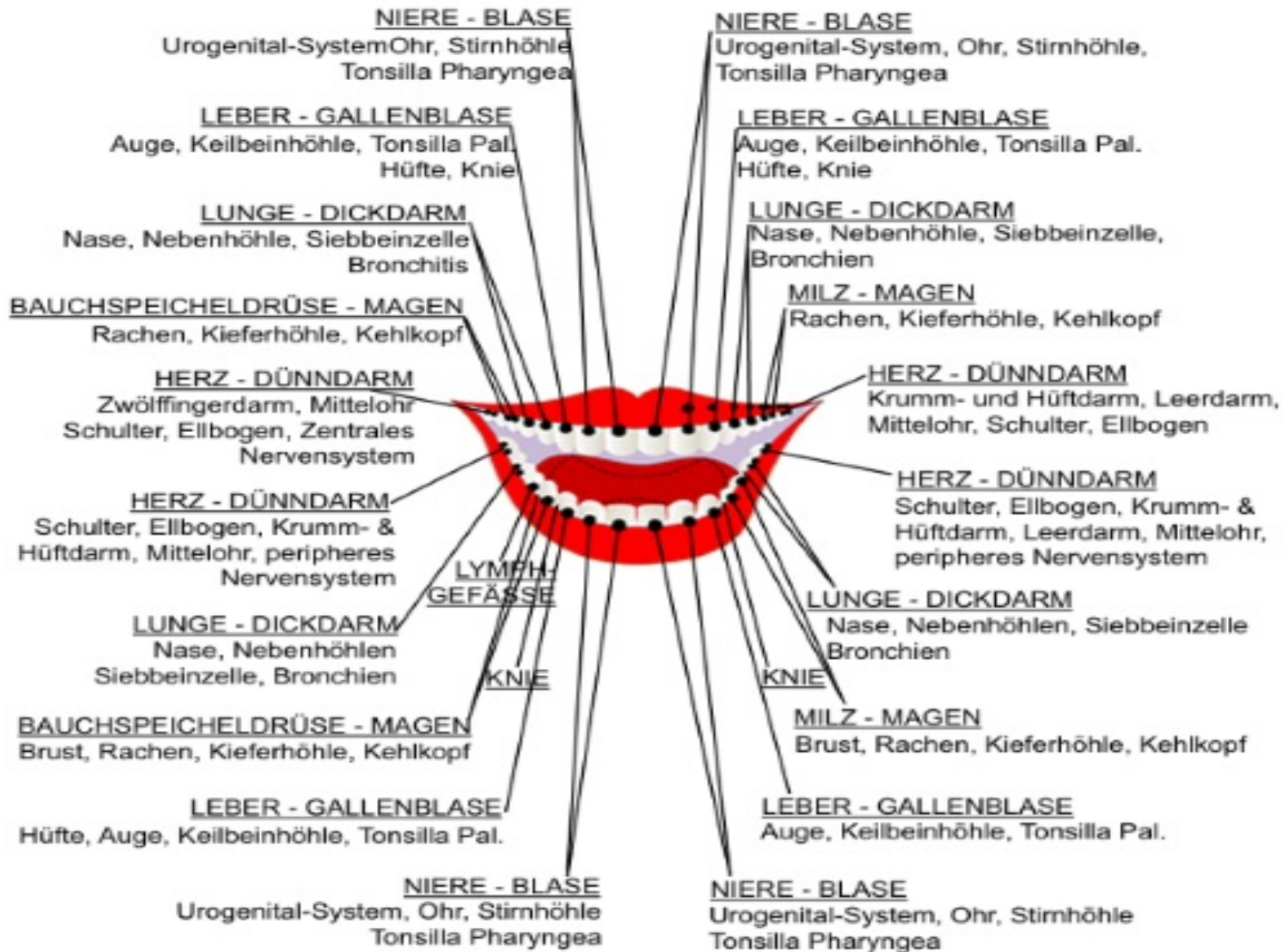
Reflexzonen

Die Fußreflexzonen





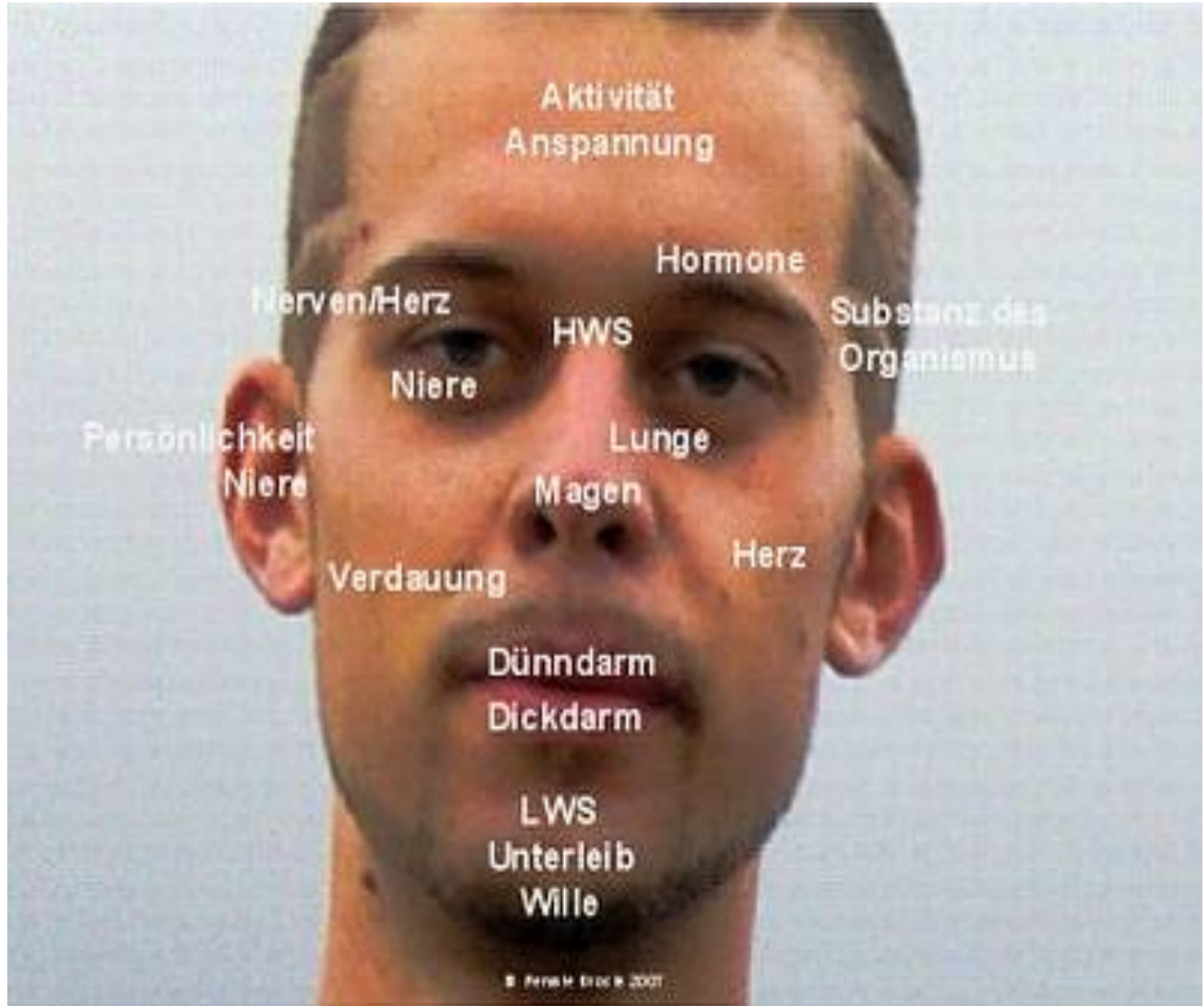




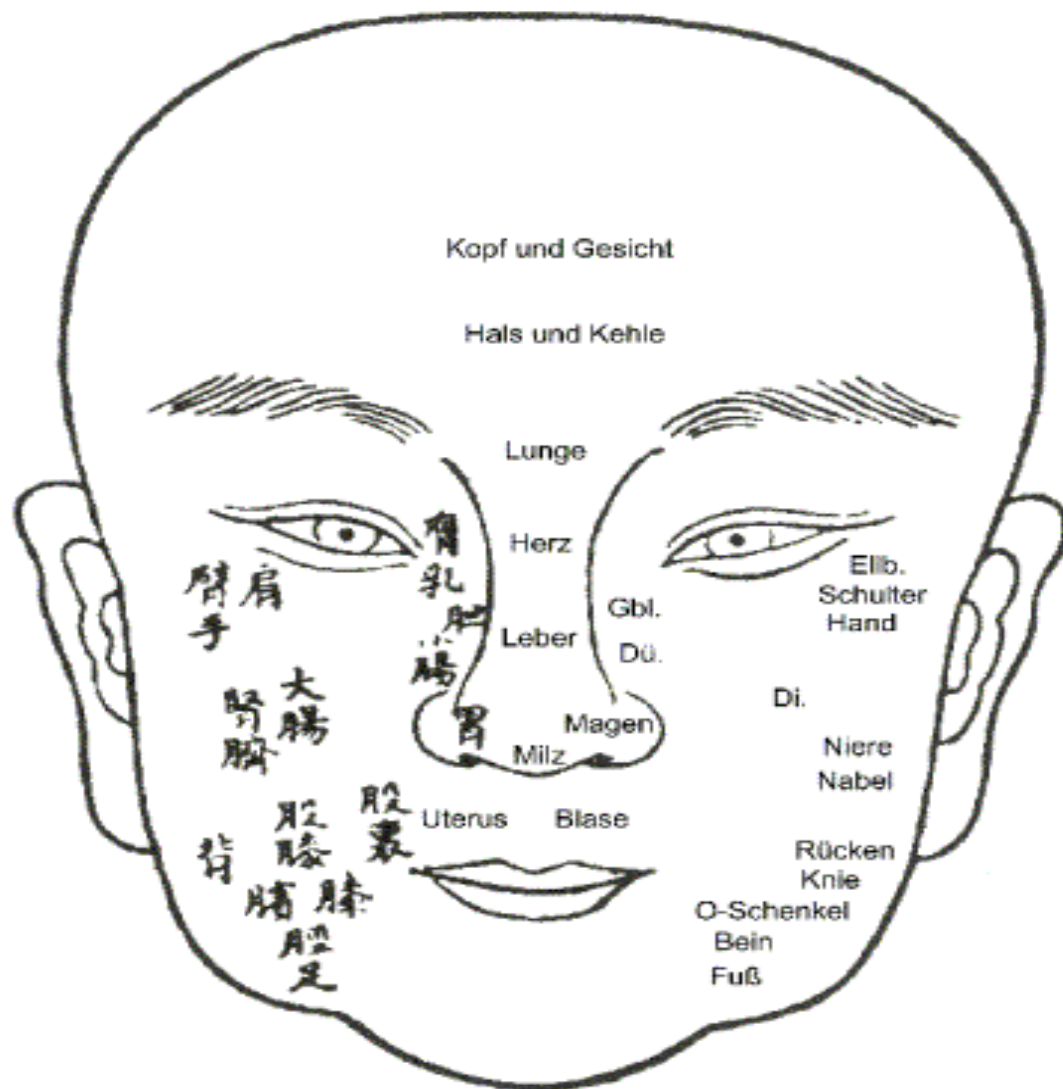
Reflex- zonen



Reflex- zonen



Reflex- zonen

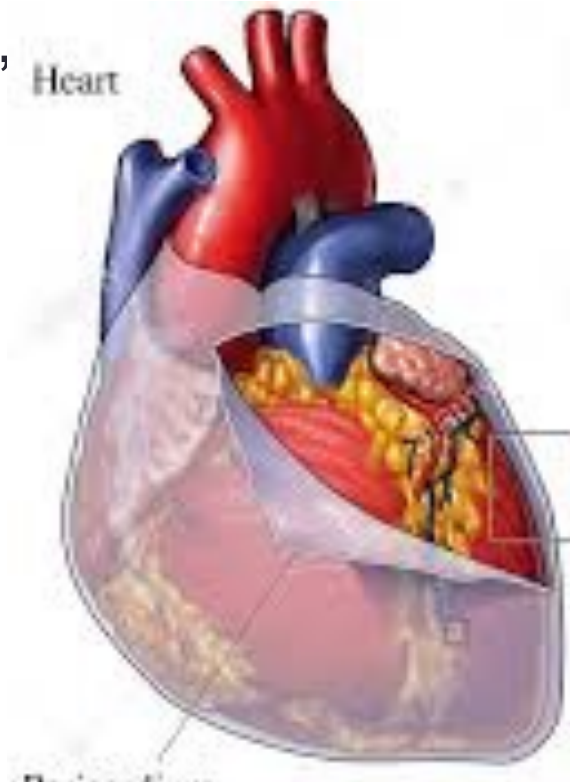


Kreislauf / Sexus / Perikard

- Känguru-Beutel des Herzens
- Der KS oder auch Perikard entspricht dem Kreislauf unseres Körpers.
- Es bestimmt Rhythmus und Takt, Viskosität des Blutes und reinen Blutfluss durch die Gefäße

KS Perikard

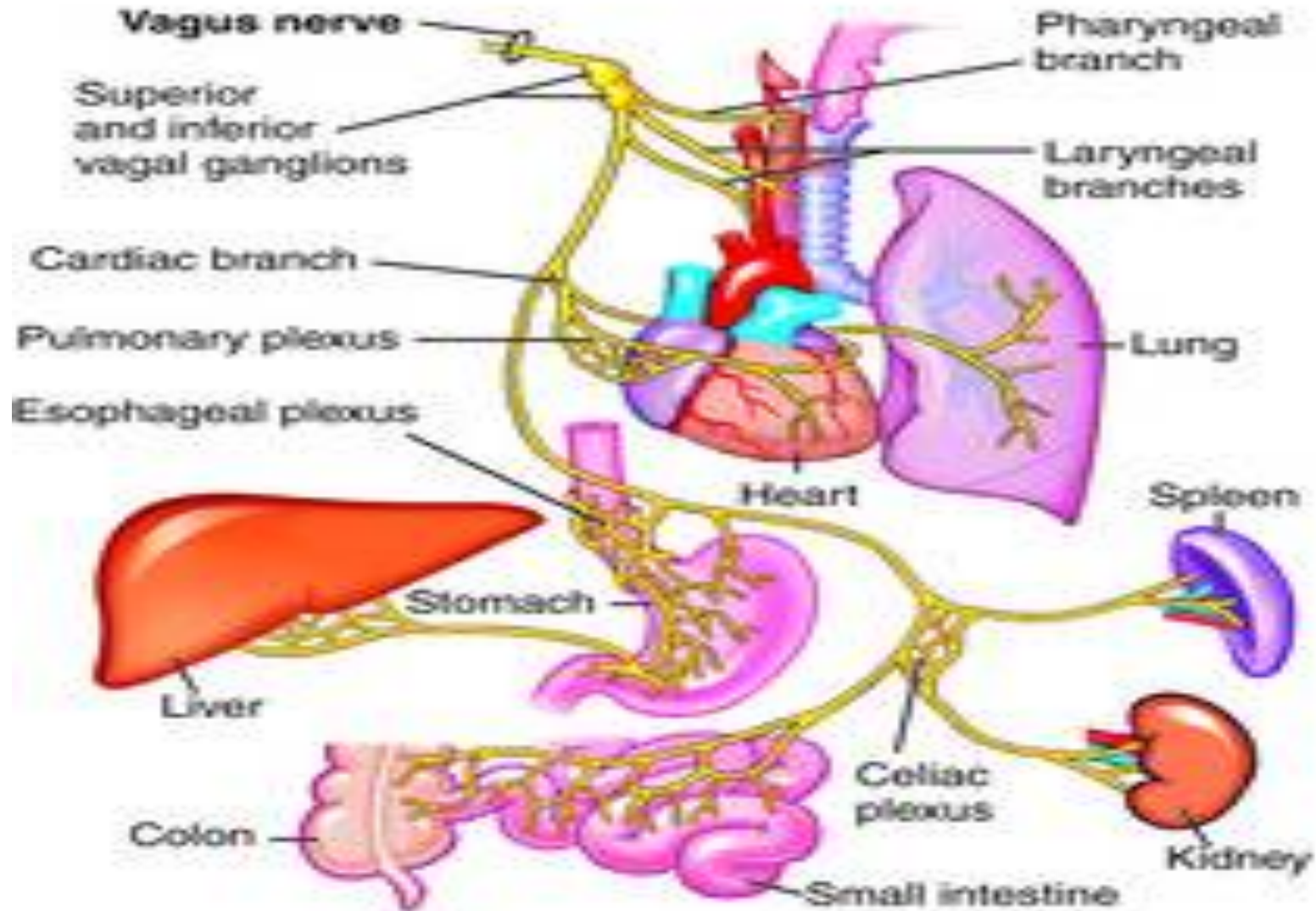
- Beschützer des Herzens
- Das Organ der Eifersucht, sexuelle Spannung, Starrsinn –
Loslassen der Vergangenheit, Verantwortung,
Großzügigkeit, Entspannung, Reue,
- Stärkste Aktivität:
19 bis 21 Uhr
- Ruhezeit:
7 bis 9 Uhr



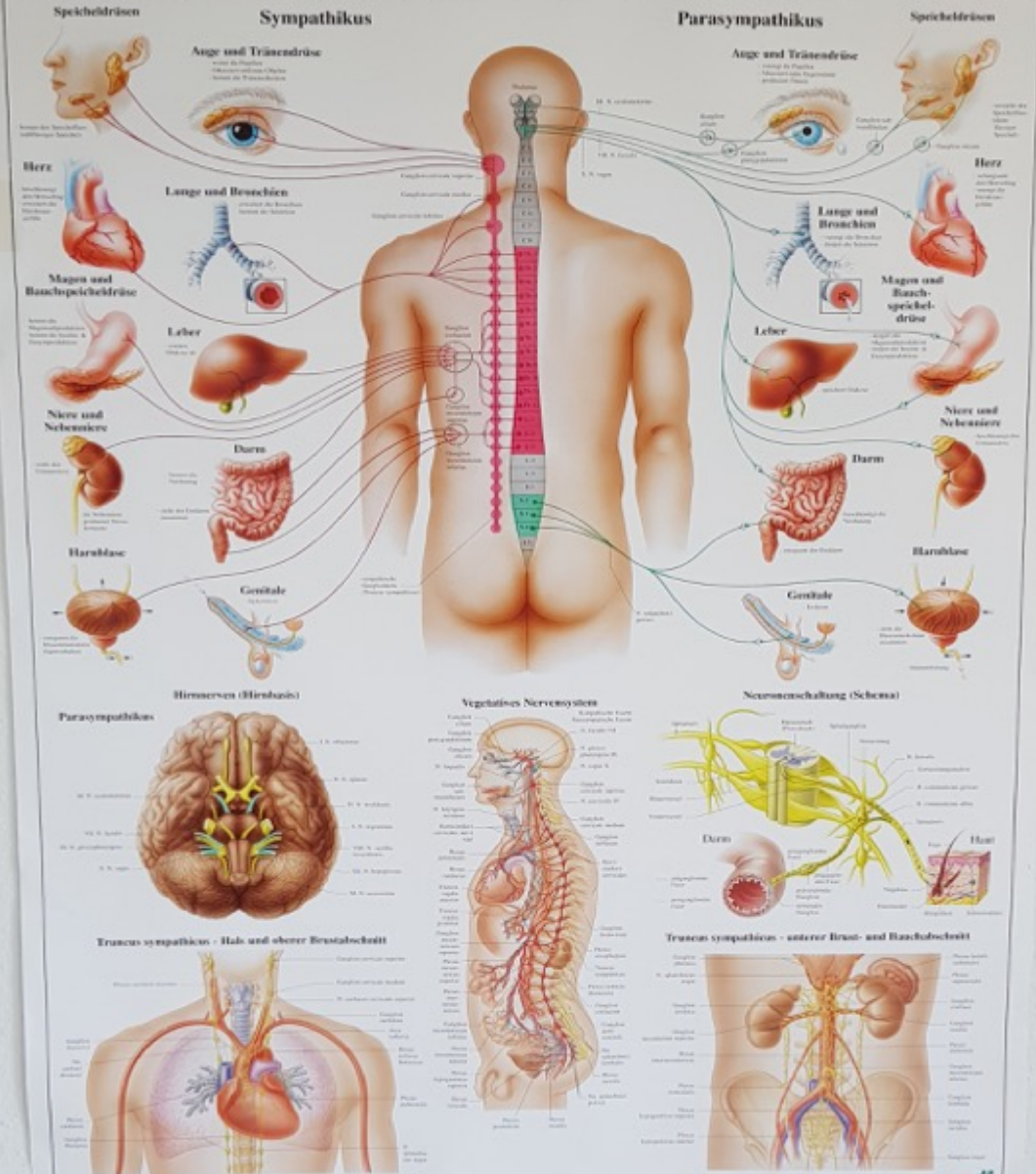
KS - Perikard

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Hüft- und Schulterabweichungen X und O Beine Brustschmerzen Hinkender Gang Tennisellbogen Beckendrehung Außendrehung des Fußes Hohlkreuz Brust- oder Brustkorb-schmerzen Beinlängen-differenz Probleme mit Geschlechts-organen</p>	<p>Menstruationskrämpfe Prostataprobleme, Potenzprobleme, Schutz gegen Infektionen Angina pectoris, Herzklopfen Blutdruckstörung, Herzschmerzen, Kreislaufstörungen Herzfunktionsstörungen, Rote Gesichtsfarbe Unlöscharer Durst Rasches Ermüden Schlafstörung, Blasenprobleme Schulter-verspannungen Konzentrations- und Gedächtnis-schwäche</p>	<p>Sexualität in Verbindung mit Herz- und Nierenproblemen Übermäßiges grundloses Lachen Wutanfälle Eigenliebe Depressive Verstimmungen</p>

3 Erwärmer – Das vegetative NS



DAS VEGETATIVE NERVENSYSTEM



3 Erwärmer

- **Energiebahn der Balance zwischen Innen und Außen.**
- Stärkste Aktivität:
21 bis 23 Uhr
- Ruhezeit:
9 bis 11 Uhr

Die Beziehung zwischen Darm und Gehirn

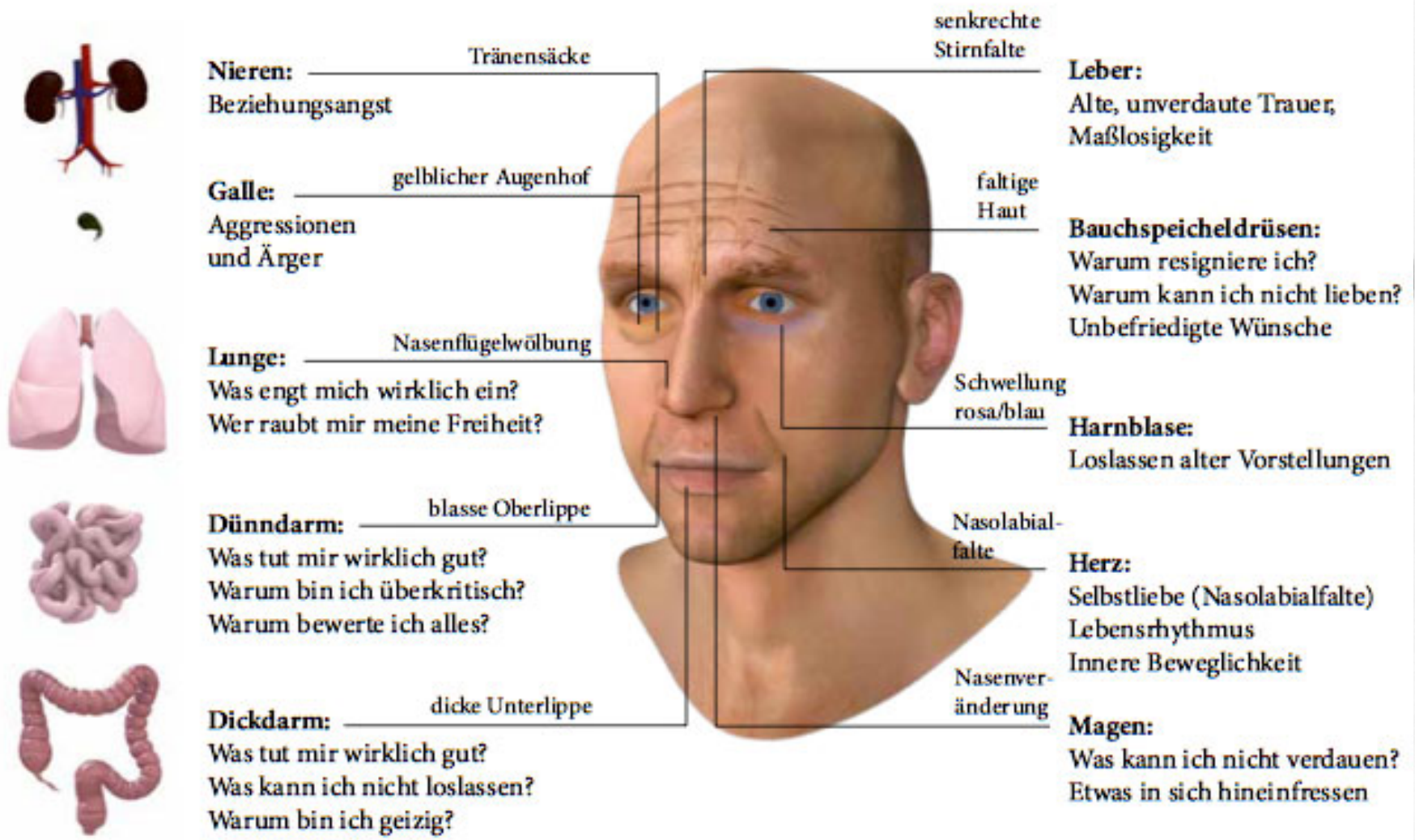
Unser Verdauungstrakt enthält rund 500 Millionen Nervenzellen – so viele wie das Gehirn eines ausgewachsenen Labradors! Tragen wir also eine Form von Intelligenz in unserem Unterleib? Die aktuelle Forschung zeigt, dass unser Darm in ständiger Verbindung mit unserem Gehirn steht und sich die beiden Organe gegenseitig beeinflussen.



Darm und Gehirn tauschen mehr Informationen aus, als lange angenommen wurde. Bild:

3 Erwärmer

Strukturell	Chemisch	Emotional
<p>Handgelenk- und Ellbogenbeschwerden Knie- und Hüftgelenksprobleme Achillessehnenprobleme Unterschiedliche Handrotationen Ellbogen nicht abbiegen können Rückenschmerzen im Herzbereich Bauch- bzw. Unterleibsschmerzen Instabilität im Kniebereich Beckenrotationen X- oder O-Beine Handrotationen Verbindung zu Schmerzen an Augen und Ohren</p>	<p>Schilddrüsenprobleme (Gewichtsschwankung) Tinnitus Wetterfühligkeit Temperaturempfindlichkeit Verdauungsstörungen Infektionen Allergien Nesselausschläge Asthma Zahnfleischprobleme Trockener Mund Instabiler Blutdruck Myome und Zysten im Bauchbereich Hypophyse-Schilddrüsen-Nebenniere</p>	<p>Manische Depression Erschöpfung Weinen ohne Grund Abgrenzung</p>



Milz / Pankreas u Leber



Nase =
Ma
Wangen
= Lu
Augen =
Le, Ni,
Gb, Bl



Di, Dü u
Bl

Eingeengter
Medianus-Nerv

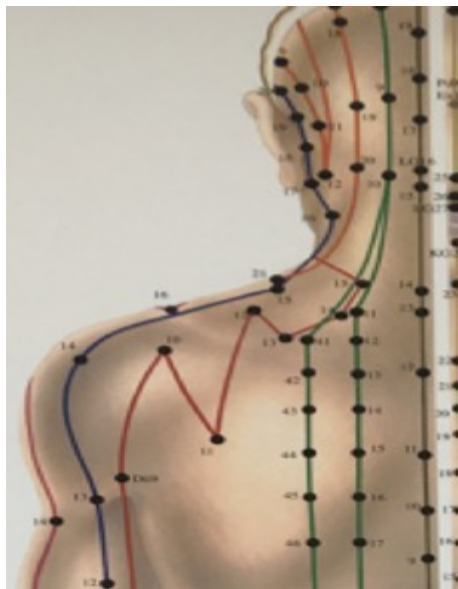
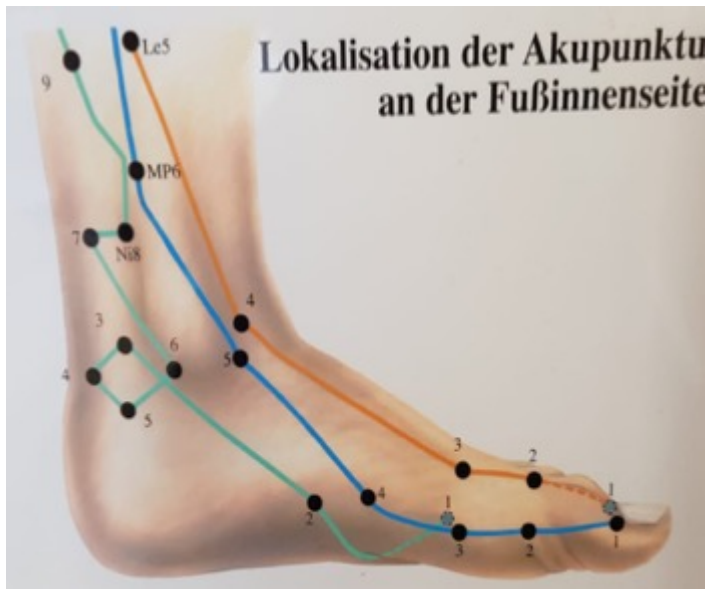


Di, Lu,
KS, Di,
LW,
Steiss-
bein

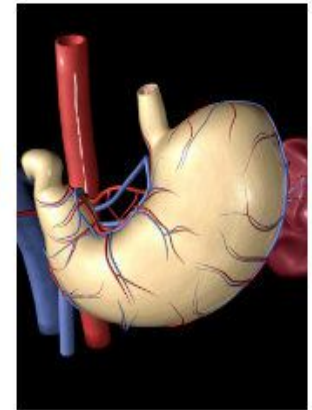
Karpaltunnelsyndrom

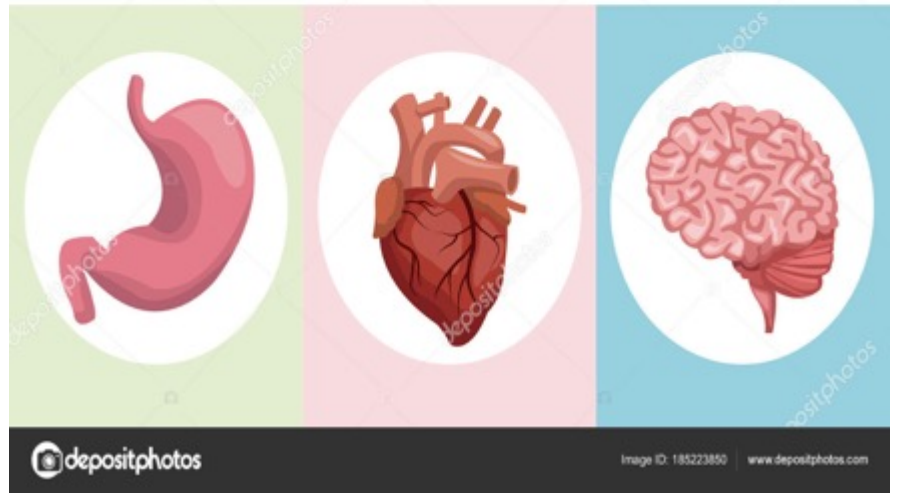
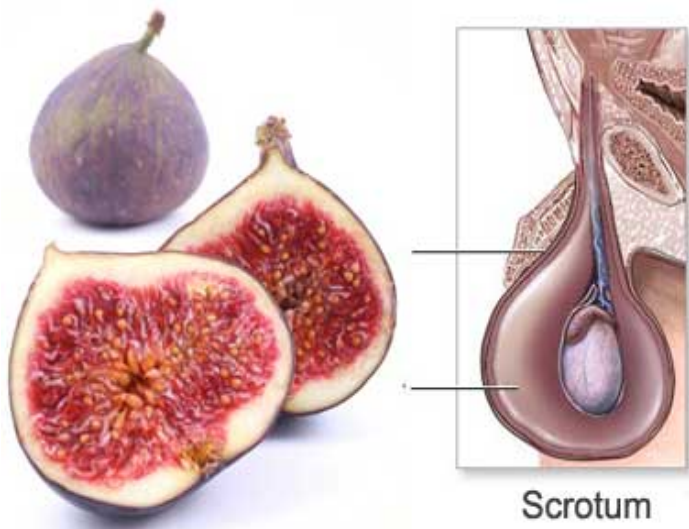


2. u. 3. Zahn = Ni, Le,
Gb u veg. NS



- **„Alle Menschen tragen ihren eigenen Arzt in sich. Sie kommen zu uns, ohne diese Wahrheit zu kennen. Wir sind dann am erfolgreichsten, wenn wir dem Arzt, der in jedem Menschen steckt, die Chance geben, in Funktion zu treten.“**
 - Albert Schweitzer







BANANEN
liefern viel Energie



TRAUBEN
entspannen
die Blutgefäße



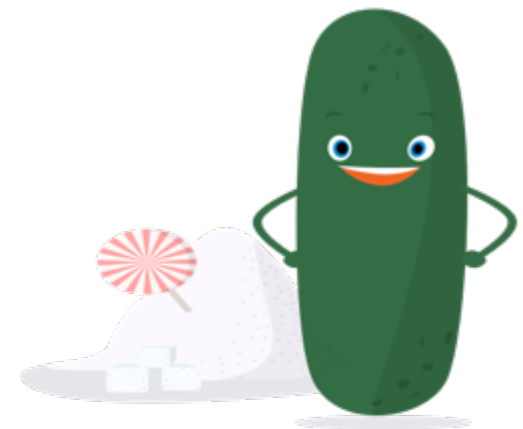
KIWIS
erhöhen die
Knochenmasse



ÄPFEL
machen den
Körper resistenter
gegen Infektionen



PAPRIKA
verbessern die
Herzleistung



GURKEN
senken den
Blutzuckerspiegel

Drüsen und ihre Beziehung zu den Energiezentren (Chakren)

- Hypophyse
- Zirbeldrüse
- Schilddrüse / Nebenschilddrüse
- Thymusdrüse
- Nebennieren
- Verdauungsdrüsen:
 - Galle
 - Leber
 - Bauchspeicheldrüse
 - Milz
- Geschlechtsdrüsen

Nahrungsmittel mit krebsbekämpfenden Phytochemikalien

Hochwertige Phytochemikalien

- Kreuzblütler
- - alle Kohlsorten
- Doldenblütler
-

Gehirnnahrung

- Obst
- - Datteln, Feigen, Banane, Traube, Karob, Johannisbeere,
- -

Die Aussage eines jedes Organs

- **Leber**
 - Genug ist genug. Ich unterscheide das Gute vom Bösen, ich verbrenne, bin Träger von Ent-Scheidungen, ich lebe die Wut
- **Lunge**
 - Ich empfangen das göttliche Geschenk, ich kommuniziere zwischen oben und unten, ich bereichere,
- **Dickdarm**
 - Ich erinnere mich an jedes Detail, ich entnehme die Essenz aus welcher du lebst, ich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, ich verbinde (Vit. K)
- **Magen**
 - Ich sammle, ich denke, ich fühle, ich verbrenne, ich verwerte
- **Milz**
 - Ich lehre Achtsamkeit, Unterscheidungsvermögen, ich bin die Auferstehung und das Leben
- **Herz**
 - ich liebe, ich nehme an, ich erwäge, ich harmonisiere,

Die Aussage eines jedes Organs

- **Dünndarm**

- - ich verdaue, ich verdünne, ich verwerte, ich nähre, ich analysiere, ich denke

- **Blase**

- - ich lasse los, ich halte aus, ich bemächtige mich, ich spanne und entspanne, ich gebe Abwasser frei,

- **Nieren**

- - ich polarisiere, ich entgifte, ich lebe Dualität, ich unterscheide

- **Perikard**

- - ich grenze ab

- **3-Facherwärmer**

- - ich reagiere, ich fühle, ich unterscheide,

- **Gallenblase**

- - ich sammle lebe, verwerte Emotionen, ich drücke mich aus, ich neutralisiere Schärfe, ich heile



- Mindestens in den letzten 10 Jahren meiner Praxistätigkeit, seit dem ich intensiver mit der geistigen Welt und dem himmlischen Büro arbeite, haben immer mehr Menschen ihre Symptome, manchmal auch überwältigende Krankheitsdiagnosen mit WUNDERvollem Erfolg überstanden.
- Dabei habe ich nur die göttlichen Instrumente weitergegeben, welche ich für mich, meine Kinder und meine mir anvertrauten Menschen anzuwenden lernte, um stark, schön und gesund zu sein.

Wie weiter mit Organsprache ?

Thema:

Organe – Funktion - Symptome – Krankheiten
Physisch – Phytotherapeutisch – Metaphysisch-geistig

im Dialog und Weiterbildung

Jeden Monat 1x Bern / 1x LU das zugehörige Organ
Ab 31.08.2019 – 13.30 – 17.30 Uhr
s. Weitere Termine: rosewelt.ch

RoseWelt Naturmedizinische Praxis
Udligenswil / Bern